

Der Kurrier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 52 Bad Lauterberg im Harz Dezember 1987



*Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr
allen
Mitgliedern
und
Freunden
unseres
Vereins!*

I N H A L T

Das Wort zum Jahreswechsel
Einladung zur Jahreshauptvers.
Protokol der Jahreshauptvers.

Jahresberichte:

Schatzmeister
Schwimmwart
Skiwart
Tourenwart
Eishockeywart
Campingwart

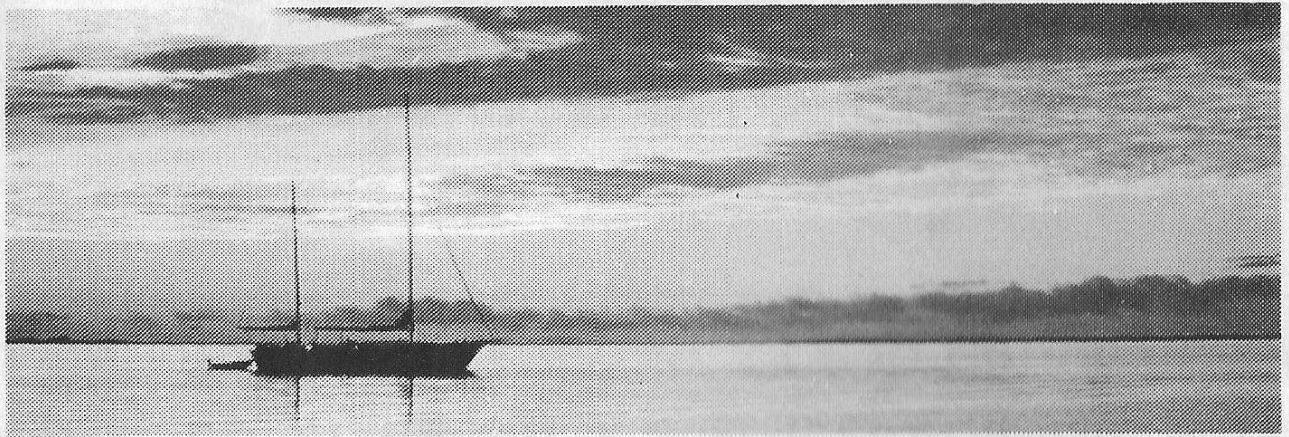
Vergnügungsausschuß
Jugendwart

Einladung zur JHV der Jugend
Neckwünsche

Klubrekorde-Jahresbestzeiten
Letzte Meldung der Schwimmabt.
L S K W im Bild
Nachruf

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: W. Holzappel
Gestaltung: W. Holzappel
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C. Kohlmann
Auflage: 400
erscheint: vierteljährlich



EIN ERLEBNIS, WIE'S IM SPARBUCH STEHT

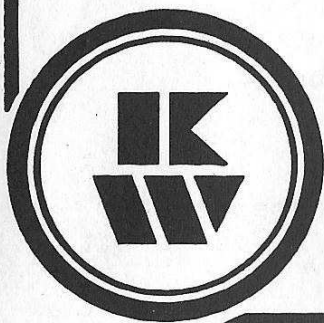
Spar-Dauerauftrag

wenn's um Geld geht...

Sparkasse
im Kreis Osterode



Für den verwöhnten Gaumen.



**Harzer Fleisch- und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

Wiedemann Fleischerei

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße
Hauptstraße 101

Bad Lauterberg

Das Wort zum Jahreswechsel

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden.

in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und den Jahreswechsel. Aus diesem Anlaß möchte ich einen kurzen Rückblick auf mein 1. Jahr als Vorsitzender des LSKW halten.

Im Jahre des 75 jährigen Bestehen des LSKW standen alle Sportveranstaltungen unter dem Motto "75 Jahre LSKW". Die Wintersportwoche eröffnete den Reigen. Durch den Schneereichtum wurde sie ein großer Erfolg und eine Werbung für den Skisport. Die Schwimmveranstaltungen waren über das ganze Jahr verteilt, aber der Zuspruch der Vereine zeigte die Verbundenheit mit dem LSKW. Den festlichen Rahmen für das Jubiläum gaben der Empfang und der Jubiläums- und Sportlerball am 12. September 1987.

Nun ein paar Worte zu den Wirtschaftsbetrieben des LSKW. Durch den Schneereichen Winter war der Skilift gut und lange besucht. Die Hoffnung auf einen entsprechend guten Sommer verflog schnell und der Wiesenbek war 1987 nicht die erhoffte und benötigte Geldquelle. Auf dem Campingplatz ist durch die Dauercamper eine feste Einnahme garantiert, jedoch blieben die Durchgangscamper in diesem Sommer fast aus. Diese Gelder vom Sommer fehlen natürlich in der Vereinskasse. Im Bad und auf dem Campingplatz fallen immer Reparaturen an, die bezahlt werden müssen. Der Sportbetrieb darf aber nicht darunter leiden, besonders weil in diesem Jahr außergewöhnliche Kosten auf uns zukommen. Nach jahrelangen Absagen, wurde ein, im April neu gestellter Antrag, auf Mittel für den Neubau der Mauer und Steganlage im Freibad Wiesenbek, im Mai positiv beantwortet. Darauf gab der Rat der Stadt Bad Lauterberg grünes Licht für die vorgesehenen Mittel. Im Oktober konnte mit dem Bau begonnen werden und heute steht die Mauer. Dies erfüllte mich im 1. Amtsjahr mit besonderer Freude und hierfür auch besonderen Dank an Herrn Stadt- und Kurdirektor Schwerdtner, den Rat der Stadt mit Herrn Bürgermeister Böttcher, Herrn Peselmann, dem Architekturbüro Ohnesorge und allen, die uns in dieser Angelegenheit unterstützt haben.

.. Dank aber auch allen Helfern aus den Reihen des Vereins, aus der Öffentlichkeit sowie aus der Geschäftswelt für tatkräftige und finanzielle Unterstützung im Jahr 1987. Gerade im Hinblick auf den Mauerbau sind wir auf jede Unterstützung angewiesen, besonders durch den Ausfall der Einnahmen im Sommer.

Zum Abschluß noch einen Punkt: Am 12. Februar 1988 findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Ich bitte alle Mitglieder, hier zu erscheinen. Die JHV ist der Rahmen um Beschwerden und Vorschläge an den Vorstand loszuwerden. Wir können nur so gut arbeiten, wie wir von unseren Mitgliedern gefordert werden.

Um das die JHV abschließende Essen aufzuwerten, haben wir den Kostenzuschuß etwas angehoben und bieten dafür ein warmes Essen an.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 1988 wünscht Euer 1. Vorsitzender

Rolf Ahmann

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die diesjährige Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1987 findet am Freitag, dem 12. Februar 1988, um 20 Uhr im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Touristikwart
 - Eissportwart
 - Jugendwart
 - Campingwart
 - Vergnügungsausschuß
5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des 1. Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender Sport
 1. Schriftführer
 - Skiwart nordisch für ein Jahr
 - Bestätigung des Jugendwartes
 - Kassenprüfer
 - Ehrenausschuß
14. Anträge
15. Wirtschaftsplan
16. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 03.02.1988 an den 1. Vorsitzenden, Rolf Akkermann, Am Bürgerpark 8, 3422 Bad Lauterberg, zu richten.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet ein gemeinsames warmes Essen statt. Kostenbeteiligung für Jugendliche bis 18 Jahre DM 5,00, für Erwachsene 10,00 DM.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimmklub
Wiesenbek 1912 e.V.



1. Vorsitzender

Protokoll der Jahreshauptversammlung

am 13. Februar 1987 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 48. Ausgabe des LSKW-Kurier im Dezember 1986 mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Touristikwart
 - Eissportwart
 - Campingwart
 - Vergnügungsausschuß
5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
 - 2. Vorsitzender
 - 1. Schatzmeister
 - Schwimmwart
 - Kunst- u. Synchronschwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Skiwart nordisch
 - Eissportwart
 - Touristikwart
 - 2. Schatzmeister
 - 2. Schriftwart
 - Vorsitzender des Vergnügungsausschusses
 - Campingwart
 - Gerätewart
 - Pressewart
 - Kassenprüfer
14. Bestätigung des Jugendleiters
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

Punkt 1:

Um 20 Uhr 15 eröffnet der 2. Vorsitzende, Karl-Heinz Peix, die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1986. Er begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und freut sich über die rege Beteiligung. Er begrüßt ferner den 1. Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Bad Lauterberg, die zu ehrenden Vereinsmitglieder und die Vertreter der Presse, Herrn Meyer und Herrn Kanefke. Bei ihnen bedankt er sich für die ausgezeichneten Berichte über den LSKW in der Presse.

Durch Erheben wird des verstorbenen Kameraden Günther Kemmling gedacht.

Die Einladung zur JHV wurde mit der Nr. 48 des LSKW-Kurier zugestellt, außerdem wurde in der Presse mehrfach auf die JHV hingewiesen und eingeladen. Damit wurde satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Die Versammlung ist beschlußfähig.

K.H. Peix stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Zu Punkt 13: Die Wahl des 1. Vorsitzenden erfolgt auf 1 Jahr. Die Neuwahl des 2. Vorsitzenden Sport ist ebenfalls erforderlich. Sie soll auch auf 1 Jahr erfolgen. Punkt 8 wird unter Punkt 5 erledigt. Unter Punkt 4 soll der Punkt 4a eingeschoben werden, Bericht des Jugendleiters.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Die Änderung ist erforderlich geworden, da der 1. Vorsitzende U. Buss sein Amt zur Verfügung stellt. Er nimmt auch an der JHV nicht teil.

Punkt 2:

Rolf Akkermann, Ulrich Roth und H.D. Fischer ehren die besten Sportler des Jahres:

Beste Skiläuferinnen: 1. Nicole Knocke, 2. Heike Knocke, 3. Kathrin Bellstedt.

Beste Skiläufer: 1. Patrick Helmboldt, 2. Martin Fuchs, 3. Christian Bischof.

Erfolgreichste Schwimmerinnen: 1. Yvonne Kemmling, 2. Claudia Gerhardy, 3. Claudia Knocke, 4. Sandra Fischer, 5. Lenka Müller, 6. Andrea Tschersich, 7. Alexandra Miladinovic, 8. Anja Spangehl, 9. Sofia Gonzales, 10. Larissa Miladinovic.

Beste Schwimmer: 1. Burkhard Fischer, 2. Tobias Kaminski, 3. Dirk Ederleh, 4. Christian Schäfer, 5. Reiner Freise, 6. René Kemmling, 7. Till Zaunick, 8. Kai Fischer, 9. Thomas Hickmann, 10. Sven Weisemann.

Für die beste Einzelleistung wird Burkhard Fischer geehrt (50 m Brust Landesmeister. 3. Platz über 100 m Brust bei der Landesmeisterschaft, Bezirksmeister über 50 m, 100 m und 200 m Brust).

Für 10 Jahre sportlich aktive Tätigkeit erhalten die silberne Ehrennadel:

Nathalie Miladinovic, Thomas Hickmann und Tobias Kaminski.

Burkhard Fischer erhält ein Buch für den Landesmeister.

Ingrid Miladinovic erhält einen Blumenstrauß für ihre Leistung beim Langlauf. Geehrt wird sie dafür erst im nächsten Jahr.

Punkt 3:

Das im LSKW-Kurier gedruckte Protokoll der JHV von 1986 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4:

Die Berichte der einzelnen Fachwarte werden zur Diskussion gestellt.

Zu dem Bericht des Schwimmwartes ergeben sich keine Fragen. H.D. Fischer weist noch einmal darauf hin, daß die besten Schwimmer geehrt wurden. Es sollen aber auch die nicht vergessen werden, die jede Woche in der Halle sind und eifrig trainieren. In diesem Jahr wurde keine Mannschaft geehrt, weil wir nicht gewußt haben, welche. Es waren mehrere gute.

Am 16./17.5.1987 fährt der LSKW zu einem Wettkampf nach Bochum, es ist eine kleine Jugendfahrt.

Er dankt allen Eltern, dem Personal des Hallenwellenbades und anderen Helfern des Vereins.

K.H. Peix dankt H.D. Fischer für seine geleistete Arbeit.

Zu dem Bericht des Skiwartes alpin gibt es keine Fragen und keine Ergänzungen. Die Skifreizeit war wieder hervorragend.

Zu dem Bericht des Touristikwartes gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

Zu dem Bericht des Eissportwartes gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

Zu dem Bericht des Campingwartes gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

Zu dem Bericht des Vergnügungsausschusses gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

K.H. Peix dankt allen Fachwarten für ihre geleistete Arbeit.

Punkt 4a:

Bericht des Jugendwartes: M. Kleinert sagt, daß am 27.01.1987 die JHV der Jugend stattgefunden hat. In den Jugendausschuss sind Claudia Gerhardy, Susanne Kleinert, Burkhard Fischer, Manuela Hennig gewählt worden. Es ist wichtig, die Jugend an die Arbeit im Verein heranzuführen. Mit dem MTV wurden erfolgreiche Fahrten durchgeführt. Auch Einzelveranstaltungen wurden mit Erfolg durchgeführt. Die diesjährige Herbstfahrt soll nach Kiel gehen.

Punkt 5:

R. Akkermann berichtet, daß die bei der letzten JHV ausgesprochenen Sorgen, wegen Trainingszeiten und Trainingskosten mit den Stadtwerken geklärt werden konnten. Leider konnte der Trainingsbetrieb nicht kostenlos gemacht werden. Die einzelnen Abteilungen bemühen sich, wo es irgendmöglich ist, Kosten zu sparen. Der Verein wird von den Geschäftsleuten unterstützt. Die Berichte der einzelnen Fachwarte waren ausführlich genug, sodaß er dazu nichts mehr sagen muß. Das 24-Stunden-Schwimmen war wieder ein großer Erfolg.

Punkt 6:

K.H. Peix berichtet, daß es wieder viel Arbeit am Wiesenbek und Skihang gegeben hat. Das Freibad Wiesenbek soll erhalten werden. Für die Reparaturarbeiten wird der Antrag auf Bezuschussung noch einmal neu gestellt werden müssen. Unsere Finanzierung müssen wir über das Strandfest, Spenden und die Altpapiersammlungen ermöglichen. Er dankt allen Spendern, der Lauterberger Bevölkerung und der Heimatpresse. Altpapiersammlungen finden wieder am 28.3., 6.6., 29.8. und 28.11.1987 statt.

Punkt 7:

K. Künemund gibt den Kassenbericht. Die Abteilungen waren sparsam. Das Waldschwimmbad Wiesenbek hat nicht an Beliebtheit verloren.

Punkt 8:

Lt. Änderung der Tagesordnung unter Punkt 5 + 6 erledigt.

Punkt 9:

Für 25jährige Mitgliedschaft werden Ulrich Roth, Prof. Dr. Franke, Dieter Füllgrabe, Jürgen Freund und Herr Millik geehrt. 40 Jahre sind im Verein Wolfgang Gödecke, Günter Dombrowski und Werner Holzapfel. 60 Jahre ist Karl Luthien dem Verein treu.

Punkt 10, 11 und 12:

Oswald Opp und Rainer Fischer haben am 31.01.1987 die Kasse geprüft. Die Konten und Belege wurden ordnungsgemäß geführt. Aufgrund der Kassenprüfung stellen sie die Anträge 1. auf Entlastung des Schatzmeisters und 2. auf Entlastung des Vorstandes.
1. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig.
2. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Punkt 13:

K. H. Peix dankt noch einmal dem abwesenden 1. Vorsitzenden U. Buss für seine geleistete Arbeit. Er sollte die Medaille des 75. jährigen Jubiläums bekommen.

K.H. Peix leitet dann die Wahl des 1. Vorsitzenden.

Rolf Akkermann wird zur Wahl des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen.

Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge.

Rolf Akkermann wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen. Die Wahl erfolgte für 1 Jahr.

Als 2. Vorsitzender Sport wird Horst-Dieter Fischer vorgeschlagen.

Horst Dieter Fischer wird einstimmig für 1 Jahr als 2. Vorsitzender Sport gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Karl-Heinz Peix wird als 2. Vorsitzender zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Klaus Künemund wird als 1. Schatzmeister zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Karl-Heinz Knocke wird als Schwimmwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Der Posten des Kunst- und Synchronschwimmwartes muß weiterhin unbesetzt bleiben, da kein Vorschlag aus der Versammlung kommt.

Ulrich Roth wird als Skiwart alpin zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sein Vertreter ist Thomas Hentze.

Der Posten des Skiwart nordisch bleibt weiterhin unbesetzt, da keine Vorschläge aus der Versammlung kommen.

Als Eissportwart wird Dietmar Nawrodt zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Vertreter ist Ulrich Götz.

Als Touristikwart wird Gerhard Pätzmann zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Gerhard Pätzmann hatte Horst Illhardt vorgeschlagen, dieser will sich aber erst einarbeiten. In zwei Jahren will es G. Pätzmann aber nicht mehr machen.

Als 2. Schatzmeister wird Fritz Vokuhl zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wird mit einer Stimmenthaltung gewählt.

Als 2. Schriftwart wird Elke Gerhardy zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Vorsitzende des Vergnügungsausschusses wird Ingrid Künemund vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Campingwart wird Dieter Herbst vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Gerätewart wird Hanno Luthien zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Pressewart wird Brigitte Knocke zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Ersatzkassenprüfer wird Peter Helmboldt mit 1 Stimmenthaltung gewählt. Oswald Opp scheidet als Kassenprüfer aus. Für 1 Jahr ist Rainer Fischer noch dabei. Ullrich Götz steigt auf.

Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Edith Breustedt und Horst Walther wird für ihre geleistete Arbeit gedankt. Sie erhalten die Medaille zur 75jährigen Bestehen des LSKW und ein Präsent. Thea Walther wird ebenfalls gedankt, daß sie soviel Verständnist hatte und auch mitgearbeitet hat.

Punkt 14:

Michael Kleinert wird von der Versammlung einstimmig als Jugendleiter bestätigt.

Punkt 15:

Anträge liegen nicht vor.

Punkt 16:

Der von Klaus Künemund vorgetragene Wirtschaftsplan für 1987 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 17:

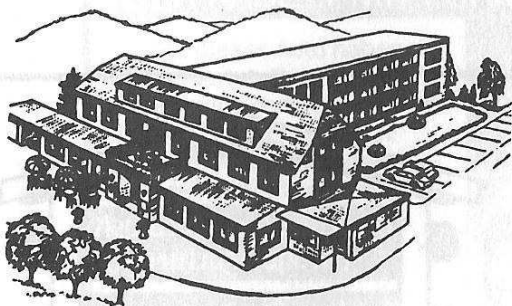
Frau Dittmar sagt den Trainern am Skihang und im Schwimmbad ihren Dank.
Um 22 Uhr schließt der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann die Versammlung.

Rolf Akkermann

1. Vorsitzender

Hilke Jensen

1. Schriftführer



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Jahresbericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

In wenigen Tagen ist Weihnachten, und das Jahr 1987 neigt sich dem Ende entgegen.

Es war ein erfolgreiches Jahr für alle Abteilungen, was die sportliche Seite betrifft. Finanziell gesehen kann man davon ausgehen, daß es das schlechteste seit langem war, trotz der Sparsamkeit aller Spartenleiter.

Nach dem langen Winter und den guten Einnahmen am Lift, haben wir uns auf einen guten Sommer gefreut und somit auf eine gute Badeeinnahme. Aber dies blieb ein Wunschtraum. Konnten wir am Skilift noch eine Einnahme von DM 5.000,00 verbuchen, so haben wir bei den Badeeinnahmen nur eine Summe von DM 2.902,00 einnehmen können. Im Freibad konnten wir im Laufe des Sommers 1.098 Erwachsene und 706 Kinder als Badegäste begrüßen.

Auf dem Campingplatz im Grillental sah die Saison nicht besser aus. Uns fehlten die Durchgangscamper. Aber an das Ergebnis vom Vorjahr werden wir fast heran kommen.

Durch die verschiedenen Veranstaltungen (Strandfest, 24-Stunden-Schwimmen, Seniorenschwimmfest etc.) konnten wir den Einnahmeverlust etwas ausgleichen.

Im Oktober 1987 wurde mit dem Bau der neuen Mauer im Freibad begonnen. Der Verein muß hier eine Summe von DM 30.000,00 an Eigenleistungen aufbringen. Durch Altpapiersammlungen und Spenden haben wir schon eine Summe von DM 14.000,00 ansammeln können.

Aber diese Summe reicht leider noch nicht aus. Ich würde mich freuen, wenn noch einige Spenden eingehen würden, damit wir bei der Bank den Kredit, den wir aufnehmen müssen, so gering wie nur möglich halten können. Für Ihre Spenden stellen wir selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus.

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 05524/3420

BLUMENGESCHÄFT — FLEUROP



Bei Durchsicht meiner Mitgliederkartei, habe ich leider feststellen müssen, daß noch einige Beiträge offen stehen. Ich bitte die säumigen Zahler den Beitrag alsbald zu überweisen, da wir auch unseren Verpflichtungen nachkommen müssen. Zum Jahresanfang werde ich die neuen Beiträge wieder einziehen. Ich möchte daher jene Mitglieder bitten, bei denen sich die Kontonummer, die Anschrift oder der Name geändert hat, sich bei mir zu melden. Mir ist z.B. bekannt, daß alle Volksbankkunden neue Kontonummern bekommen haben. Einen kompletten Jahresbericht mit der G + V, sowie die Bilanz für das Jahr 1987 werde ich auf der Jahreshauptversammlung verlesen. Bis dahin habe ich noch viel Arbeit um alles aufzustellen. Nun wünsche ich allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neunes Jahr 1988.

GUT NASS GLATT EIS

SKI HEIL

Hier noch einmal unsere Kontonummern:

Für die Beiträge:

Sparkasse Bad Lauterberg 7306053

Volksbank Bad Lauterberg 103667000

Für Spenden:

Sparkasse Bad Lauterberg 7310006

Volksbank bad Lauterberg 103667002

Frische Ideen gegen den grauen Limousinen-Alltag.

DER KADETT MIT FORM-HECK.

Auf dieses Auto haben Sie gewartet. Der neue Kadett mit Form-Heck glänzt mit vielen frischen Ideen: Gurthöhenverstellung vorn, riesiger Kofferraum, umklappbare Rücksitzbank. Natürlich mit Diesel- und Katalysatorversionen.

Machen Sie bei uns Urlaub vom grauen Auto-Alltag und testen Sie den Kadett mit Form-Heck.



Willi und Ernst Blume OHG

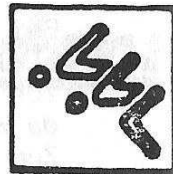


Bad Lauterberg

Vertragshändler der Adam Opel AG

Telefon 40 38

Jahresbericht des Schwimmwart's



Bericht des Schwimmwart's

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden,

bei vielen Schwimmveranstaltungen des vergangenen Jahres konnten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer ihren Leistungsstand unter Beweis stellen.

Rueckblickend auf das vergangene "Schwimmjahr" moechte ich auf die besuchten Schwimmwettkaempfe in den folgenden Berichten eingehen.

Februar 87

8.2.87 Einladungsschwimmfest in Noerten-Hardenberg
Bei den Staffelwettbewerben konnten die Maedchen sowie die Jungs klar ueberzeugen. Die Jungen siegten ueber 4 x 50m Brust und 4 x 50m Freistil. Die Staffeln waren besetzt mit: Sven Weisemann, Rene Kemmling, Kai Fischer und Nils Kratzmann. Bei den Maedchen konnte in der Besetzung mit Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Maren Beckmann und Alexandra Miladinovic die 4 x 50m Freistilstaffel gewonnen werden. Herausragende Einzelleistung war der Vereinsrekord von Yvonne Kemmling ueber 50m Freistil. Sie verbesserte den von ihr gehaltenen Rekord um 1/10 sek. Yvonne konnte sich bei den Einzelstarts ueber 50m Schmetterling, 50m Freistil, 50m Brust und 50m Ruecken auf Platz 1 setzen. Claudia Knocke erreichte in den vorgenannten Lagen jeweils zweite Plaetze. Zwei erste Plaetze erreichte Bibiana Steinhaus (Jg.79) ueber 50m Freistil und 50m Brust in ihrem Jahrgang. Olivia Foeting (Jg.76) belegte zweite Plaetze ueber 50m Freistil und 50m Brust. Bei den Jungen siegten Rene Kemmling (Jg.76) und Kai Fischer (Jg.77) ueber 50m Schmetterling, 50m Freistil und 50m Brust. Sven Weisemann (Jg.74) erreichte einen zweiten Platz ueber 50m Schmetterling.

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

14./15.2.87 Schwimmfest in Goettingen

Ueber zwei Tage ging das Schwimmfest des Waspo 08 Goettingen. Die Schwimmer des LSKW beteiligten sich an beiden Tagen an diesem Wettkampf. Mit vielen persoenlichen Bestzeiten und hervorragenden Plazierungen konnten die LSKW-Teilnehmer mehr als zufrieden sein. Fuer Yvonne Kemmling und Burkhard Fischer gab es hier fuer ihre guten Leistungen in den Einzelwettbewerben besondere Auszeichnungen. Einzelplazierungen und erreichte Zeiten konnten der Tagespresse entnommen werden.

Maerz 1987

1.3.87 Sprint-Vergleichswettkampf in Alfeld

Unter den teilenehrenden Vereinen konnten sich die LSKW-Schwimmer 16 mal auf den ersten, 13 mal auf den zweiten und sieben mal auf den dritten Platz setzen. Zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze erreichten die LSKW-Maedchen bei den Staffelnwettbewerben. Das erste Gold gab es fuer die Maedchen ueber 4 x 50m Freistil in der Besetzung mit Sofia Gonzales, Petra Spangehl, Alexandra Miladinovic und Maren Beckmann. Das zweite Gold gab es ueber 4 x 50m Brust mit Maren Beckmann, Olivia Foeting, Sofia Gonzales und Alexandra Miladinovic. In der Besetzung mit Sandra Fischer, Anja Spangehl, Andrea Tschersich und Claudia Gerhardy gab es Silber ueber 4 x 50m Brust in der ausgeschriebenen Altersklasse. Die gleiche Besetzung erreichte ueber 4 x 50m Freistil die Bronzemedaille und damit den dritten Platz. Die Silbermedaille erreichten die Jungen ueber 4 x 50 m Lagen mit Tobias Kaminski, Dirk Ederleh, Christian Schaefer und Burkhard Fischer.

8.3.87 Einbecker Maerzschwimmfest

Herausragendes Ergebnis dieser Veranstaltung war die Verbesserung des bestehenden Vereinsrekordes ueber 4 x 100m Brust maennlich. In der Besetzung mit Burkhard Fischer, Christian Schaefer, Dirk Ederleh und Michael Kleinert wurde der Vereinsrekord von 5:18,5 min. auf 5:15,3 min. neu festgelegt. Die Wertung erfolgte bei dieser Veranstaltung nach Altersklassen.

14.3.87 Bad Lauterberger Einladungswettkampf

Mit einer Beteiligung von 14 Vereinen starteten wir unseren diesjaehrigen Maerzwettkampf. Die starke Resonanz, die die eingeladenen Vereine zeigten, ist nicht zuletzt auch ein Beweis unserer Aktivitaeten bei den teilnehmenden Vereinen zurueckzufuehren.

**PLUS
FOTO**
500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Nach laengerer Planung und vieler "trockener Versuche" starteten wir bei dieser Veranstaltung die Computer-Auswertung. Meldeergebnisse und Protokolle sollten diesmal per Computer erstellt werden. Wer bei diesem Stapellauf dabei war, konnte seine eigene Meinung bilden. Ich meine, dass man diesen Weg weitergehen sollte. Das Ergebnis sah schon ganz erfreulich aus. Nicht nur Wettkaempfe lassen sich damit auswerten sondern auch die Dateiverwaltung und vieles mehr.

15.3.87 Nachwuchsschwimmfest in Duderstadt

Als Leistungstraeger Nummer eins bei den Maedchen praesentierte sich Yvonne Kemmling an diesem Sonntag in Duderstadt in hervorragender Form. Gleich zwei der von ihr gehaltenen Vereinsrekorde verbesserte sie. Ueber 50m Brust schwamm Yvonne 0:38,4 min. und ueber 50m Freistil erreichte sie eine Zeit von 0:29,6 min. In der ausgeschriebenen 6 x 100m Freistilstaffel maennl./weibl. konnten unsere Aktiven durch einen klaren Sieg ueberzeugen. Teilnehmer dieser Staffel waren: Claudia Gerhardy, Burkhard Fischer, Claudia Knocke, Tobias Kaminski, Yvonne Kemmling und Christian Schaefer.

29.3.87 Bezirks-Senioren-Meisterschaften

Mit Maja Gieseke, Simone Trinks, Christoph Grenzer und Michael Kleinert waren 4 Schwimmer in Hann. Muenden, wo die diesjaehrigen Bezirks-Senioren-Meisterschaften ausgetragen wurden, vertreten. Ueber 100m Ruecken konnte sich Simone Trinks auf den ersten Platz setzen. Fuer Maja Gieseke gab es hier den 6. Platz. Ueber 50m Brust konnte sich Michael Kleinert auf Platz drei setzen in einer Zeit von 0:33,7 min. Damit hatte Michael den Vereinsrekord um ein paar zehntel sek. verpasst, diesen Rekord haelt Burkhard Fischer mit 0:33,4 min. Christoph Grenzer konnte sich ueber 50m Freistil im Mittelfeld plazieren. Im zweiten Abschnitt dieser Veranstaltung konnte Maja Gieseke ueber 50m Schmetterling einen 2. Platz und Simone Trinks einen 4. Platz erreichen. Ueber 100m Lagen erreichte Simone Trinks einen 3. Platz. Im Vordergrund steht bei all diesem Schwimmen der Beruf. Um so hoeher sind ihre Aktivitaeten zu bewerten.

Wir fuehren das ADIDAS-Textilsortiment

adidas



Bekleidungshaus
• Damen-Mode
• Sport-Mode
• Herrenbekleidung

Rudolphi

GROSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.

Aussteuerhaus
• Kinder-Mode
• Damen-Wäsche
• Aussteuer

April

25.4.87 Fruehjahrens-Meeting in Northeim

Der erste Wettkampf nach den Osterferien und dazu noch einen Tag vor den Kreismeisterschaften in Osterode.

Da in Northeim auf einer 50m Bahn geschwommen wird, war schon der Leistungsstand einiger Spitzenschwimmer interessant.

Mit zwei Goldmedaillen und drei Silbermedaillen in den Einzelstarts und eine Goldmedaille in den Staffelwettbewerben waren unsere Aktiven doch ganz schoen erfolgreich. Zu den

Medaillengewinnern zaehlten: Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Burkhard Fischer, Kai Fischer und Rene Kemmling.

Das Staffeldgold errangen: Yvonne Kemmling, Sven Weisemann, Claudia Knocke und Nils Kratzmann.

26.4.87 Kreismeisterschaften in Osterode

Seine fuehrende Rolle im Kreis konnte bei dieser Veranstaltung der LSKW wieder einmal mehr unter Beweis stellen. Im Lokalteil der Tagespresse waren die Meistertitel im einzelnen aufgefuehrt. Erfreulich der Vereinsrekord von Burkhard Fischer ueber 200m Brust und der von Yvonne Kemmling ueber 200m Freistil.

Mai

4.5.87 DSV-offenes Jugend-Schwimmfest in Kassel

Bei dieser Veranstaltung wurde wieder einmal mehr deutlich, wie es sich auswirken kann, wenn sich die Termine ueberschneiden.

Der KSV-Hessen, eigentlich gewohnt, sehr hohe Beteiligung an seinen Schwimmveranstaltungen zu haben, konnte diesmal "nur" 11 Vereine begruessen. Ueberschneidungen regionaler und ueberregionaler Schwimmveranstaltungen waren die Ursache dieser relativ geringen Beteiligung.

Mit 6 Maedchen und 5 Jungen erreichten unsere Aktiven sechs 1. Plaetze, vierzehn 2. Plaetze und elf 3. Plaetze. Statt Medaillen bekamen die drei Erstplazierten Keramikteller mit Motiven der Stadt Kassel als Auszeichnung.

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Guettler OHG

Wiesebek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesebektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

9.5.87 Kraul- Einladungsschwimmfest in Wolfenbuettel
Hauptsaechlich starteten hier die Leistungstraeger unserer Schwimmabteilung. Bei 35 Einzelstarts konnten sich unsere Aktiven 17 mal in die Madaillenraenge schwimmen.

10.5.87 Nachwuchsschwimmfest in Hann. Mueden
Beim SSG-Mueden Reinhardshagen starteten unsere "Kleinen". Herausragendes Ergebnis war hierbei die geschwommene Zeit ueber 50m Freistil von Goran Jakovac (Jg.78) in 0:38,9 min. und belegte mit dieser Zeit einen 1. Platz.

16./17.5.87 6. nationales Schwimmfest des SV Blau-Weiss Bochum
Die erste Freibadveranstaltung in diesem Jahr und das natuerlich auf einer 50m Bahn. Unsere Aktiven starteten in Bochum bei einer Veranstaltung mit sehr hohem Niveau. Das zeigt das Egebnis unter dem Strich. Bronzemedailien gab es fuer Kai Fischer (Jg.77) ueber 100m Brust, Yvonne Kemmling (Jg.74) ueber 100m Schmetterling und Rene Kemmling (Jg.76) ebenfalls ueber 100m Schmetterling. Ueber diese Jugendfahrt nach Bochum und die ausgezeichnete Organisation des Jugendausschusses wurde an anderer Stelle schon ausfuehrlich berichtet.

24.5.87 Bezirks-Jahrgangsmesterschaften in Schoeningen
Dort wurden die Meisterschaften der Jahrgaenge 74-78 ausgetragen. In den Einzelstarts konnten sich Yvonne Kemmling, Claudia Knocke und Olivia Poeting bei den Maedchen und Rene Kemmling, Kai Fischer bei den Jungen qualifizieren. Bei den Staffeln der Maedchen starteten ausserdem Alexandra Miladinovic, Maren Beckmann und Sofia Gonzales.

Yvonne Kemmling bestaetigte einmal mehr ihre Rolle als Spitzschwimmerin des LSKW. Mit 4 Jahrgangsmestertiteln ueber 100m Schmetterling, 100m Freistil, 200m Freistil und 400m Freistil war sie unsere erfolgreichste Schwimmerin an diesem Tag. Als Vizemeister ueberzeugten unsere Maedchen in der 4 x 50m Schmetterlings- und Lagenstaffel. Dritte Plaetze erreichten sie ueber 4 x 50m Freistil, 4 x 50m Ruecken und 4 x 50m Brust. Trotz zum teil geschwommener Bestzeiten unserer Teilnehmer, reichte es nicht aus um sich in die vorderen Raenge zu schwimmen. An den Bezirksmeisterschaften der Jahrgaenge 73 und aelter, nahmen wir in diesem Jahr nicht teil. Zu diesem Zeitpunkt war gerade die Jugendfahrt nach Bochum.



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BADLAUTERBERG IM HARZ

29./30./31.5.87 Landes- und Landesjahrgangsmesterschaften in Oldenburg und Westerstede

Die gesetzten Pflichtzeiten die eine Teilnahme an diesen Veranstaltungen voraussetzt, begrenzen von vornherein die Anzahl der Teilnehmer. In diesem Jahr waren es drei Schwimmer, die bei den Meisterschaften die Voraussetzungen erfuehlten.

In Oldenburg ging Burkhard Fischer (Jg.71) ueber 200m - und 100m Brust an den Start. Hier starteten die Spitzenschwimmer aus 56 Vereinen. Ganz in der Naeh, in Westerstede, gingen Yvonne Kemmling und Claudia Knocke an den Start. In Westerstede waren die Jahrgaenge 1974 -1977 vertreten. Yvonne Kemmling (Jg.74) startete ueber 200m Freistil, 100m Schmetterling und 100m Freistil. Claudia Knocke (Jg.74) startete ueber 100m Ruecken. Meistertitel konnten unsere drei Schwimmer nicht erringen obwohl ihre geschwommenen Zeiten ihren Leistungsstand entsprachen. Yvonne verbesserte hier sogar den von ihr gehaltenen Vereinsrekord ueber 200m Freistil um 7/10 sek. (jetziger Stand 2:29.9 min.)

Juni

14.6.87 Schwimffest in Delligsen

An diesem Sonntag nahmen wir am 13. Buergermeister-Gedaechtnis-Schwimffest in Delligsen teil. Mit 14 Aktiven gingen wir dort an den Start. Neben guten Plazierungen bei den Einzelstarts konnten die Maedchen in der 4 x 50m Lagenstaffel (AK A-C), in der Besetzung mit Claudia Gerhardy, Sandra Fischer, Claudia Knocke und Andrea Tschersich, einen Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

20./21.6.87 LSKW-Jahrgangsschwimmen um den Masttal-Pokal - Jubilaeumsschwimffest -

Insgesamt waren es 12 Vereine, die unserer Einladung gefolgt sind. Es waren 5 Vereine weniger als im vergangenen Jahr. Erklaeren kann man die geringe Teilnehmerzahl nur durch die schlechten Witterungsverhaeltnisse. Bis zu diesem Zeitpunkt waren in diesem Jahr noch keine Freibadveranstaltungen im Sonnenschein durchgefuehrt worden. So war es durchaus verstaendlich, wenn fuer uns auch etwas aergerlich, dass Vereine absagten, nur des Wetters wegen.

Beliebte Harzspezialitäten

 <p>Harzer Grubenlicht 35%</p>	 <p>25% Köhler Liesel</p>	 <p>Harzquell Aquavit 40%</p>
---	--	---

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Den Vereinen, die dann doch zu uns kamen, versuchten wir ein guter Gastgeber zu sein. Was uns wohl auch gelungen ist. Unsere Damen hatten sich in diesem Jahr etwas ganz besonderes einfallen lassen. Durch Kuchenverkauf im Masttal, waehrend der Schwimmveranstaltung, sollte der Gesamterloes dem Erhalt unseres Waldschwimmbades zufließen. Diese Aktion wurde ein toller Erfolg. An dieser Stelle sei allen Beteiligten dieser Kuchenaktion nochmals danke gesagt.

Die Masttal-Wanderpokale maennlich und weiblich gingen an den Verein VFL Maschen. Unsere maennlichen Aktiven erreichten einen 3. Platz und unsere weiblichen Aktiven erreichten einen 4. Platz in der Gesamtwertung.

Viele neue Namen tauchten bei dieser Veranstaltung auf. Namen, von unseren kleinsten LSKW-Schwimmern. Viele von diesen Kleinen sammelten ihre erste Wettkampferfahrung im heimischen Gewaesser und konnten dabei mit strahlenden Augen ihre erste Medaille oder Urkunde entgegennehmen.

August

8./9.8.87 Niedersaechsische Seniorenmeisterschaften

Seniorenmeisterin wurde Simone Trinks in ihrer Altersklasse ueber 100m Ruecken, einen 4. Platz erreichte Simone ueber 50m Ruecken.

Vizemeister wurde Jochen Stiller ueber 100m Brust und 100m Ruecken in seiner Altersklasse, einen 3. Platz gab es fuer Jochen ueber 50m Ruecken und 50m Brust.

22.8.87 Einladungsschwimmfest in Hardeggen

Bei strahlendem Sonnenschein wurde hier der Wettkampf im renovierten Freibad ausgetragen. Dies war fuer unsere Schwimmer der erste Wettkampf nach den Sommerferien. Die in den Vorjahren errungenen Wanderpokale ueber 4 x 50m Freistil und 4 x 50m Brust maennlich und weiblich konnten durch Ausfall einiger Schwimmer nicht verteidigt werden. Ausser den guten Plazierungen unserer Leistungstraeger sammelten auch unsere "Juengsten", Sina Hille (Jg.77), Bibiana Steinhaus (Jg.79) und Marin Baehr (Jg.77), wertvolle Wettkampferfahrung. Auch bei den Plazierungen konnten sich die "Kleinsten" sehen lassen.



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig

Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 5191

23.8.87 Einladungsschwimmfest in Duderstadt

Zu einer Hallenbadveranstaltung fuhren wir diesen Sonntag nach Duderstadt. Der VfL Olympia 08 Duderstadt hatte zu einem Vergleichswettkampf eingeladen. Wieder einmal hatten unsere Maedchen einen Wanderpokal ueber 4x50m Lagen zu verteidigen. Dieses taten unsere Maedchen mit Claudia Knocke, Yvonne Kemmling, Claudia Gerhardy und Andrea Tschersich erfolgreich. Mit nur 2/10 sek. Vorsprung war die Spannung in diesem Lauf nicht zu ueberbieten.

30.8.87 Herzog-Ludolf-Schwimmfest in Bad Gandersheim

An dieser Veranstaltung hatten 24 Vereine ihre Teilnahme zugesagt. Besonderer Anlass war das 125 jaehrige Jubilaeum des MTV Bad Gandersheim. Jeder Aktive erhielt aus diesem Grund eine Erinnerungsmedaille vom Veranstalter.

Von grossem Interesse war wieder einmal die 4 x 50m Lagenstaffel, weiblich. Ging es doch hier darum den Wanderpokal ein drittes Mal zu verteidigen um ihn fuer immer zu behalten. Das diese gelang dafuer sorgten Claudia Knocke, Yvonne Kemmling, Alexandra Miladinovic und Maren Beckmann.

September 87

16./23.9.87 Kreismeisterschaften der Mittel- und Langen Strecken in Osterode

Mit 10 Schwimmerinnen und 7 Schwimmern gingen wir ueber die Mittel Strecke am 16.9. in Osterode an den Start. Eine Woche spaeter ging es ueber die 800m Distanz. Die geschwommen Zeiten entsprachen unseren Erwartungen.

19.9.87 Einladungsschwimmfest im Schmetterlings- und Brustschwimmen in Wolfenbuettel

Bei dieser Veranstaltung vergab der Gastgeber, MTV Wolfenbuettel, den drei Erstplazierten Medaillen.

Mit 14 Goldmedaillen, 14 Silbermedaillen und 5 Bronzemedaillen waren unsere Aktiven an diesem Tag durchaus erfolgreich. Immerhin waren hier 18 Vereine am Start.

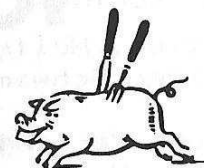
Bei dieser Veranstaltung gab es fuer einige unserer Aktiven beachtliche pers. Leistungssteigerungen zu verzeichnen.

So konnte Till Zaunick (Jg.74) nach langer Wettkampfpause an seinen Leistungsstand nicht nur anknuepfen sondern erheblich verbessern. Mit einer Zeit ueber 200m Brust in 3:26,4 min., ueber 100m Schmetterling in 1:30,9 min. und ueber 100m Brust in 1:30,1 min. konnte sich Till ganz vorn plazieren. Freuen konnte sich auch Kai Fischer (Jg.77) an diesem Tag ueber seine gezeigten Leistungen. In 50m Brust erreichte Kai eine Zeit von 0:46,4 min., in 50m Schmetterling 0:52,8 min. und 100m Brust 1:45,8 min. Alle Zeiten sind pers. Bestzeiten. Auch Rene Kemmling (Jg.76) machte durch seine geschwommenen Bestzeiten ueber 100m Schmetterling in 1:38,3 min., 50m Brust in 0:44,6 min. und 50m Schmetterling in 0:39,3 min., auf sich aufmerksam.

UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Oktober 1987

17.10.87 4. Einladungsschwimmfest mit Mehrkampfwertung i. Ltbg. Das dritte Einladungsschwimmfest, das wir im Jubilaeumsjahr durchfuehrten, ist wieder voll gelungen. Mit insgesamt 16 teilnehmenden Vereinen ging die Veranstaltung reibungslos und zuegig von statten.

Die Mehrkampfwertung, die zusaetzlich Arbeit bereitet, wurde ebenfalls schnell erledigt. Fuer die drei Erstplatzierten in der Mehrkampfwertung gab es als Auszeichnung Medaillen. Auf die Plazierungen will ich hier nicht weiter eingehen, diese konnten der hiesigen Tagespresse entnommen werden.

Vielen Dank an alle Helfer dieser Veranstaltung.

18.10.87 Einladungsschwimmfest des MTV Freiheit

Mit einer kleinen Mannschaft starteten wir in Osterode. Der juengste Nachwuchs war hier fuer den LSKW vertreten.

Viele gute Plazierungen erreichten Nina Arnoldt, Axel Mirus, Goran Jakovac, Pascal Hoppmann, Kai Mirus und Elmar Zaunick, die mit Urkunden belohnt wurden.

November 1987

1.11.87 Kreismeisterschaften 50m Strecken und Staffeln

Der MTV Freiheit war fuer diese Kreismeisterschaft im Osteroder Hallenbad gastgebender Verein. Von insgesamt 68 zu vergebenden Kreismeistertiteln erreichten unsere Maedchen und Jungen 41.

Eine tolle Leistung. Yvonne Kemmling (Jg. 74) verbesserte an diesem Tag den von ihr gehaltenen Vereinsrekord ueber 50m Freistil um eine Zehntelsekunde. Jetziger Stand 0:29,5 min. Um hier die einzelnen Kreismeister zu nennen, wuerde den Rahmen des Berichts sprengen. Nur kurz sei noch von den Staffelwettbewerben zu berichten. Ueber 4 x 50m Brust und 4 x 50m Freistil, maennlich und weiblich, konnten unsere Aktiven auch ueberzeugen und erreichten erste Plaetze.

8.11.87 Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften der 50m Strecken in Einbeck

Trotz gesetzter Pflichtzeiten, waren mit weit ueber tausend Einzelstarts und achtzig Staffeln, diese Meisterschaften sehr gut besucht. Bei starker Konkurrenz in den einzelnen Jahrgaengen, konnten wieder einmal mehr, Yvonne Kemmling und Burkhard Fischer ihr Koennen unter Beweis stellen. Yvonne wurde Bezirksjahrgangsmesterin ueber 50m Freistil in 0:29,8 min. ueber 50m Brust in 0:39,0 gelang ihr ein 2. Platz.

Burkhard wurde Bezirksjahrgangsmester ueber 50m Brust in 0:33,5 min.

Als Vizemeister ueber 50m Brust in 0:43,6 min. konnte René Kemmling ueberzeugen. Zwei dritte Plaetze erreichte René ueber 50m Schmetterling in 0:39,8 min. und 50m Freistil in 0:34,2 min. Ebenfalls einen dritten Platz erreichte Claudia Knocke ueber 50m Schmetterling in 0:35,2 min. Fuer ihre erbrachten Leistungen konnten die drei Erstplatzierten Medaillen mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle recht herzlichen Glueckwunsch den Bezirksjahrgangsmestern.

Zum Schluss meines Jahresberichtes gehoert mein Dank allen Aktiven, Helfern und Trainern am Beckenrand, sowie den Eltern unserer Schwimmerinnen und Schwimmer.

Allen Vereinskameradinnen und Vereinskameraden wuensche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fuer 1988.

18.11.1987 Buss-und Bettag-Schwimmfest in Northeim
Mit 10 Aktiven sind wir der Einladung der Wasserfreunde Northeim
gefolgt und nahmen an ihrem Buss-und Bettag-Schwimmfest teil.
Ausser Urkunden gab es fuer die Plaetze 1 bis 3 Medaillen.
Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer gingen 37 mal an den Start,
davon konnten sie sich 32 mal in die Medaillenraenge schwimmen.
Es war ein tolles Erfolgserlebnis fuer unsere Schwimmer an diesem
Tag. Yvonne Kemmling, Claudia Knocke Sandra Fischer, Claudia
Gerhardy und Andrea Tschersich sorgten fuer 4 Goldmedaillen, 7
Silbermedaillen und 6 Bronzemedailles.
Kai Fischer, Rene Kemmling, Till Zaunick, Burkhard Fischer und
Christian Schaefer sorgten fuer 4 Goldmedaillen, 7
Silbermedailles und 4 Bronzemedailles.

Karl-Klein Knoche

An alle kleinen Wasserratten

Es geht wieder los, wir fangen wieder von vorn an.

Im neuen Jahr, ab Montag, dem 11. Januar 1988 bieten wir fuer
alle kleinen Nichtschwimmer einen Schwimmkursus an.
Anmeldungen nimmt Frau Gisela Peix, Bad Lauterberg, Ahnstr. 17
Tel.: 2828 entgegen.

Alle, die mitmachen moechten, treffen sich an diesem Montag um
16.30 Uhr im Vorraum des Hallenwellenbades "Vitamar"

Schwimmabteilung des LSKW



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Jahresbericht des Skiwart's ,alpin'



Liebe Skifreunde!

Die 3. Skifreizeit des LSKW ist wieder voll ausgebucht. Kurz nach Erscheinen dieses Kuriers fahren 25 Kinder und Jugendliche und 25 Erwachsene wieder nach Tirol. Ein Beweis für die gelungene letztjährige Fahrt, mit der ich meinen Jahresbericht beginnen möchte

Die Skifreizeit führte uns letztes Jahr vom 27.12.1986 bis 03.01.1987 nach Matrei im Wipptal, im Herzen von Tirol. Joachim Helbig, von der Fa. Mecki-Reisen, hatte ein hervorragendes Quartier ausgemacht, den Gasthof Stolz. In diesem Quartier fanden 60 Teilnehmer eine gute Unterkunft, größtenteils gemütlich eingerichtete Zimmer mit Dusche/WC. Die familiäre Betreuung und das gute Essen bei der Familie Stolz waren der Grundstein für eine gelungene Skifreizeit.

Während die Langläufer sich im Gschnitztal in der Loipe austobten und dort reichlich Punkte für das DSV-Tourenabzeichen erwarben, lifteten die Alpinen in das Skigebiet von Steinach. Drei Sessel- und drei Schlepplifte erschlossen uns Abfahrten bis zu 1.000 m Höhenunterschied. Die Kinder hatten jeden Tag volles Skischulprogramm in drei Gruppen bei Manuela Hennig, Thomas Hentze und mir. Die finanziellen Zuschüsse für diese Kinder und Jugendlichen, die wir von der Stadt Bad Lauterberg und dem Landkreis Osterode bekamen, erlaubten es uns, an zwei Tagen Renntraining mit einem Skilehrer, der Skischule Heini Messner, durchzuführen. Am letzten Tag organisierte Heini Messner für uns ein Schlußrennen mit elektronischer Zeitnahme, Lautsprecherdurchsage und allem Drum und Dran einschl. der Siegerurkunden. Es war der gelungene Abschluß einer schönen Woche, bei der auch die Eltern skiläuferisch viel dazulernten, man denke nur an den berühmt-berüchtigten Finkehrschwung.

Wieder Daheim gab es reichlich Schnee. Die Kinderskischule, von Thomas Hentze, hervorragend organisiert und geleitet, war ein großer Erfolg. Jeden Sonntag fanden sich viele begeisterte Kinder im Haibek ein, um bei Thomas Hentze, Manuela Hennig, Brigitte Hort, Frank Tölle, Heike und Nicole Knocke und Britta Geyer die Grundlagen des alpinen Skilaufens zu erlernen.

Diese Skischule ist eine Werbung für den LSKW, aber auch für die Stadt Bad Lauterberg als Wintersportort, denn es kommen auch viele Auswärtige extra deswegen, sonntagsmorgens zu uns an den Hang. Nicht zuletzt können wir dort natürlich auch Talente sichten, um für Nachwuchs in unserer Rennmannschaft zu sorgen.

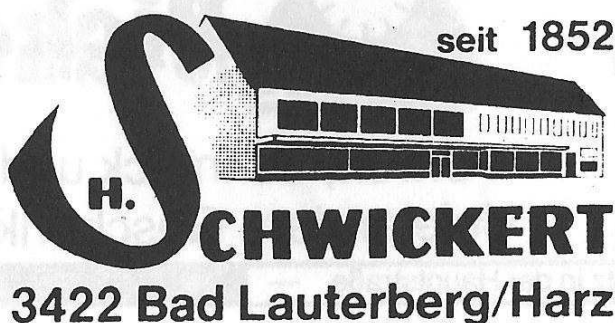
Das Renntraining, welches wir wie immer Dienstag und Donnerstag abends durchführten, war teilweise von zu vielen besucht, so daß ein effektives Training für unsere Besten nicht immer möglich war. In diesem Jahr werden wir daher an 3 Tagen in der Woche mit 2 Mannschaften trainieren.

Zum Training gehört natürlich auch gutes Material. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Firma Schierker Feuerstein und unserem Skifreund Dieter Geyer, die uns einen Stangenbohrer und Kippstangen zur Verfügung stellt, ganz herzlich bedanken.

Nun zu unseren Veranstaltungen, die wir im letzten Winter an unserem Hang durchführten:

Zunächst hatte der LSKW am 18. Januar den traditionellen Kinder- und Schülerslalom im Haibek für den Niedersächsischen Skiverband auszurichten. Es war das erste Rennen, welches im Harz durchgeführt werden konnte. Eine Woche zuvor war im Ravensberg ein Vielseitigkeitslauf wegen zu viel Schnee abgesagt worden. Gemeldet hatten sich zu unserem Slalom 117 Läufer aus ganz Norddeutschland. Auf der weichen Pulverschneepiste mußten zwei verschiedene Läufe bewältigt werden. Es kamen nur 56 Aktive ins Ziel.

Das Kaufhaus mit Fachberatung



Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
 - Geschenkartikel
 - Hausrat
 - Eisenwaren
 - Werkzeuge
 - Spielwaren
 - Camping- u. Sportartikel
-

Die LSKW-Alpinen erreichten folgende Plätze:

1. Oliver Helmboldt
2. Björn Kube
Thorsten Wenzel
Patrick Helmboldt
Dirk Pruschke
3. Kai Mirus
Nicole Knocke

Die Placierungen beziehen sich immer auf die jeweilige Altersgruppe. Zu erwähnen wäre noch, daß Dirk Pruschke den ersten Platz in der Schülergruppe III nur um 14 Hundertstel Sekunden verfehlte.

Das Fernsehen machte Aufnahmen bei uns, und zum ersten Mal gab es einen Bericht über unser Rennen in der Sportschau. Acht Minuten Werbung für uns und Bad Lauterberg. Die zeitschnellsten Läufer wurden sogar interviewt. Es waren Heidrun Behn aus Hamburg und Stefan Garske aus Wolfsburg.

Bereits 6 Tage später hatten bei uns die "Alten" mit dem Berg zu kämpfen. Zum ersten Mal wurde in Norddeutschland ein alpines Seniorenrennen durchgeführt. Fast alle Trainer und ehem. Aktiven der norddeutschen Vereine hatten sich gemeldet. Teilgenommen haben unter anderem auch der Sportwart alpin des Skiverbandes Bremen, Hans-Jürgen Bösch, und der Alpin-Chef des Skiverbandes Niedersachsen, Peter Eib aus Wolfsburg.



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Die LSKW-Oldies belegten folgende Plätze:

- | | |
|----------|--------------------|
| AK I w. | 1. Hannelore Zabel |
| AK I m. | 3. Ullrich Roth |
| | 5. Ulli Zabel |
| | 6. Peter Winter |
| AK II w. | 1. Ingrid Mirus |
| | 2. Heiko Fuchs |
| | 7. Rainer Fischer |

Sepp - Hecht - Pokal 1987

Vereinsintern der Höhepunkt der Saison am 21. Februar 1987.

In zwei Durchgängen, Slalom und Riesenslalom, wurden die Vereinsmeister 1987 ermittelt:

Kinder:	Annika Morich	Thorsten Wenzel
Schüler:	Nicole Knocke	Dirk Pruschke
Jugend:	Manuela Hennig	-
Senioren:	Hannelore Zabel	Jens Knocke
Altersklasse:	Ingrid Mirus	Ullrich Roth

Wer bei den Kindern, Schülern oder Jugendlichen die schnellste Zeit fährt, gewinnt den "Sepp-Hecht-Pokal".

Den Pokal 1987 gewann Manuela Hennig.

Nun zu den Ergebnissen, die wir bei anderen Rennen im Harz erzielt haben. Dieses bezieht sich leider nur auf Kinder- und Schüler-Rennen, da wir z.Z. keine aktiven alpinen Skiläufer im Jugend- und Seniorenbereich haben.

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

Am 25.01.1987 ging es zum Vielseitigkeitslauf nach Braunlage. Am Wurmberg war ein schwieriger Kurs gesteckt, bei dem es mit Slalom begann, der dann in Riesenslalom und Abfahrtslauf überging, und in 2 Durchgängen durchfahren werden mußte. Wir hatten viele Ausfälle durch Stürze, und so reichte es schließlich nur für Patrick Helmboldt und Thorsten Wenzel zu einem 3. Platz.

Die nächsten Rennen waren die "Niedersächsischen alpinen Meisterschaften für Kinder und Schüler" am 14. und 15.02.1987. Hier lief es bei uns gut. Im Riesenslalom gab es 2. Plätze für Oliver Helmboldt, Alexander Weiterer und Thorsten Wenzel; 3. Plätze für Katrin Bellstedt und Patrick Helmboldt. Einen Tag später beim Slalom sollte es noch besser werden:

1. Platz: Patrick Helmboldt

Ein schöner Erfolg bei einer Niedersachsen-Meisterschaft, zu dem ich Patrick an dieser Stelle noch einmal im Namen aller Vereinsmitglieder herzlich gratulieren möchte. Das gilt auch für den 2. Platz von Nicole Knocke und die 3. Plätze von Heike Knocke und Kai Mirus.

Beim nächsten Rennen gingen wir im Dunkeln an den Start, beim Flutlichtslalom in Hohegeiß: 1. Plätze für Nicole Knocke und Patrick Helmboldt; 2. Platz: Heike Knocke; 3. Platz: Stephan Winter.

Beim Slalom in Wildemann am 22.02.1987, hervorragend organisiert vom SC Bad Grund, kamen alle unsere Läufer ins Ziel, die Strecke war auch sehr leicht.

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel.3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

1. Platz für Björn Kube; 2. Plätze für Patrick und Oliver Helmboldt; 3. Plätze für Nicole Knocke, Annika Morich, Ralf Mirus, Alexander und Sebastian Weiterer, Stephan Winter.

Zwei Tage später, am Dienstagnachmittag, starteten wir in Bad Sachsa bei den Kreismeisterschaften. 1. Plätze belegten Nicole Knocke, Björn Kube und Sebastian Weiterer; 2. Plätze Annika Morich, Heike Knocke, Katrin Bellstedt, Alexander Weiterer und Lara Wiedemann wurde Dritter.

Die Bezirksmeisterschaften fanden am 08.03.1987 im Skialpinum Schulenberg statt. Es siegte Oliver Helmboldt. 2. Plätze belegten Heike Knocke und Patrick Helmboldt; 3. Plätze gab es für Nicole Knocke, Martin Fuchs und Thorsten Wenzel.

Nach der Vereinsinternen Punkteliste unserer besten Skiläufer gibt es am Ende der Saison folgendes Ergebnis:

weibl.		männl.	
1. Nicole Knocke	87 Punkte	1. Patrick Helmboldt	135 Punkte
2. Heike Knocke	69,5 "	2. Dirk Pruschke	60,5 "
3. Katrin Bellstedt	33,5 "	3. Stephan Winter	59,5 "

Auch im Sommer war die alpine Skiabteilung aktiv. Am 28. Juni machten wir unsere Fahrradtour mit Ziel Wiesenbecker Teich. Kai und Patrick haben im LSKW-Kurier Nr. 51 bereits ausführlich darüber berichtet.

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht-Harzer Grubenlicht
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel.Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller Harzer Hof
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachtere Schoernick
Foto Lindenber

Schlachtere Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Pension Hickmann
Bäckerei Kleinert
Mecki-Reisen
Brillen Bicke
Kurhotel Güttler
Schlachtere Kleemann
Raumausstatter Liebenehm
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche
Vitamar

Der Schützenumzug am 08. August wäre ohne den Wagen der Skiabteilung wohl total mißlungen, war das doch die einzige Attraktion. An dieser Stelle Peter Helmboldt und Heinz Knocke ganz herzlichen Dank für das technische "Know How".

Seit dem 25. August wurde wieder Kondition getrimmt unter Leitung von Thomas. Hier waren einige Aktive, die glauben ohne Kondition alpine Skirennen fahren zu können. Bei der Aufstellung der Wettkampfmannschaft für 1988 werden Freizeitskifahrer ohne Kondition jedoch nicht berücksichtigt.

In den Herbstferien trainierten einige unserer Läufer im Schnee. Patrick Helmboldt fuhr mit der Talentfördergruppe nach Sölden, Martin Fuchs und Stephan Winter fuhren mit den Andreasbergern dorthin.

Auch wir Trainer wollten dem nicht nachstehen, und so fuhren Thomas und ich Anfang November zu einem Fortbildungslehrgang nach Grainau - Zugspitze. Dort probierten wir auch die neuen Ski aus, die uns von der Fa. Wolfgang Petrusky gespendet wurden. Herzlichen Dank dafür.

Wieder daheim gab es am 21. November die nunmehr 5. Skibörse des LSKW, diesmal in anderen Räumen. Es war wieder ein voller Erfolg, viele gebrauchte Ski und Ausrüstungsgegenstände wechselten den Besitzer.

Zum Schluß meines Jahresberichtes möchte ich all denen danken, die der Skiabteilung bei der Durchführung der vielen Veranstaltungen im letzten Winter geholfen haben.

Ganz besonderen Dank den Eltern unserer Aktiven für die Unterstützung am Hang, sei es als Kampfrichter, Liftdienst oder am Glühweinstand.

Frohe Weihnachten!

Guten Rutsch!

Ski Heil

Euer

Ulrich Roth

Termine

der alpinen Skiabteilung Saison 1987/88

Kinder und Schüler

Datum		Ort	Ausrichter	Betreuer
20.12.1987	SL	St. Andreasberg	SC St. Andreasberg	Ulli
17.01.1988	RS	Ravensburg	WSV Bad Sachsa	Ulli
24.01.1988	SL	Bad Lauterberg/ Haibek	LSKW	Manuela
31.01.1988	RS	Wildemann/ Friedhofswiese	SC Wildemann	Ulli
10.02.1988	SL	Hohegeiß	SC Hohegeiß	Thomas
17.02.1988	VSL	Wurmberg/ Hexenritt	WSV Braunlage	Ulli
20.02.1988	RS	Niedersächsische Meisterschaften		Thomas
21.02.1988	SL	Ravensburg	WSV Bad Sachsa	Ulli
28.02.1988	VSL	Skialpinum Schulenberg	SC Bad Grund	Thomas
13.03.1988	PSL	Matthias Schmidt- Berg	SC St. Andreasberg	Thomas
20.03.1988	RS	Rehberg (Bezirksmeister- schaften)	SC St. Andreasberg	Ulli

Die Kreismeisterschaften werden vom LSKW ausgerichtet, der Termin kurzfristig bekanntgegeben, je nach Schneelage.

Jugend und Senioren

10.01.1988	RS	Wurmberg/ Hexenritt	WSV Braunlage	Manuela
16.01.1988	SL	Skialpinum Schulenberg	WSV Clausthal- Zellerfeld	Manuela
23.01.1988	A	Rehberg	ARGE Nord	Manuela
30.01.1988	SL	Bad Lauterberg/ Haibek (nur Altersklassen ab 35 Jahre)	LSKW	Thomas
31.01.1988	RS	Niedersächsische Meisterschaften Rehberg (DSV-Punkterennen)	SC St. Andreasberg	Manuela
13.02.1988	A	Niedersächsische Meisterschaften Rehberg (DSV-Punkterennen)	SC St. Andreasberg	Manuela

14.02.1988	SL	Niedersächsische Meisterschaften Matthias Schmidt-Berg (DSV-Punkterennen)	SC St. Andreasberg	Manuela
28.02.1988	PSL	Matthias Schmidt-Berg	SC St. Andreasberg	Manuela
05.03.1988	SL	Nachttorlauf "Rudolf Alberti-Cup" Matthias Schmidt-Berg	SC St. Andreasberg	Manuela
06.03.1988	RS	Norddeutsche Meisterschaften Ski Alpinum Schulenberg (DSV-Punkterennen)	ESV Wolfsburg	Manuela
20.03.1988	RS	Rehberg (Bezirksmeisterschaften)	SC St. Andreasberg	Ulli

Legende

SL	Slalom
PSL	Parallelslalom
RS	Riesenslalom
A	Abfahrtslauf
VSL	Vielseitigkeitslauf

Weitere wichtige Termine der alpinen Skiabteilung:

06. und 07.02.1988	Bundesskispiele für Mädchen in St. Andreasberg
13. und 14.02.1988	SC Bad Nenndorf bei uns zu Gast
14.02.1988	SKIFASCHING im Haibek



RAUMAUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen – Fußbodenbelag

Rolls – Jalousien – Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

**Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,**

Jahresbericht des Tourenwart's



Der Winter 1986/1987 war ein herrlicher Skisportwinter, man sprach von einem Jahrhundertwinter. Wir hatten reichlich Schnee, der bis in die Tallagen des Harzes reichte. Das Wetter war beständig, mit langen Frostperioden, somit taute kaum Schnee weg. Es konnten alle angesetzten Skitouren durchgeführt werden, viele auf der Südharzloipe. Die Beteiligung war recht gut, wir hatten viel Freude an unserem weißen Sport. Es konnte im Vereinstourenwettbewerb weiterhin die Punktzahl gesteigert werden. Mit 19.508 Punkten erreichten wir den 3. Platz im NSV, im Deutschen Skiverband war es der 4. Platz. Im Vorjahr belegten wir den 4. Platz im NSV und im DSV den 5. Diese Plätze wurden durch 146 Touren, im Vorjahr 140, erreicht. Die erfolgreichsten Läuferinnen und Läufer waren Ingrid Miladinovic, Natalie Miladinovic, Paul Liebenehm, Horst Illhardt und Rolf Akkermann.

Beim Erwerb bzw. Wiederholungen des Skitourenabzeichens war nur eine geringe Steigerung. Es wurden 15 neue Abzeichen und 34 Wiederholungen, insgesamt 49 Abzeichen erworben, im Vorjahr waren es 47 Prüfungen. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen. Die Verleihung der Abzeichen bzw. der Urkunden erfolgte am Pfingstsonntag im Anschluß an die Wanderung im Waldschwimmbad. Ein Danke Schön geht an meinen Stellvertreter Wilhelm Sauerbrey, sowie an die Skiwanderführer Hans Kroker, Wolfgang Körbl, Rolf Akkermann und Horst Illhardt, die mich bei den Touren unterstützt haben.

Am letzten März-Wochenende wurde in fröhlicher Runde, in der Skihütte auf dem Torfhaus, in gewohnter Weise der Winterabschluß gefeiert. Bis weit in den Monat April war der Langlauf möglich.

Die Wandersaison begann mit der Pfingstwanderung, weitere Veranstaltungen waren "Rund um das Okertal", Harzüberquerungen, Volkswandertag in St. Andreasberg, zum Abschluß die Wanderung am Volkstrauertag zum Soldatengrab auf dem Scholben.

Ich hoffe auf einen guten Skisportwinter, eine gute Beteiligung, ein erfolgreiches Tourenjahr und wünsche allen eine gesegnete Weihnacht sowie ein glückliches Neues Jahr.

Ski Heil
Euer Tourenwart

Gerhard Pöttrmann

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Termine!

UND WANDERZIELE FÜR DEN WINTER 1988

- 03.01.88: Start Königskrug über Moosbrücke - Barenbrücke - Dreieckiger Pfahl - Luisenklippe - Oderbrück - Königskrug.
16,2 km. 280 m Anstieg und Abfahrt 25 Punkte
- 10.01.88: Start Stieglitzecke - Magdeburger Hütte, über Ackerstraße - Seilerklippen - Hanskühnenburg - Fastweg - Stieglitzecke.
17,4 km. 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- 17.01.88: "Skridmannlauf" in Oderbrück. Start Hütte des SK Hildesheim.
Abfahrt 8 Uhr Postplatz. Dieser Lauf wird mit 28 Punkten gewertet.
- 23.01.88: Überprüfung der ÜLG. 9 Uhr in Oderbrück
- 24.01.88: Sportabzeichenabnahme im Skilanglauf, 9 Uhr Sonnenberg
- 24.01.88: Start Schützenhaus Braunlage über Hasselkopfloipe
20 km. 200 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- 24.01.88: Bruchberglauf
- 30.01.88: Überprüfung der ÜLG. 9 Uhr in Oderbrück
- 31.01.88: Start Königskrug über Oderteich - Sperrmauer - Märchenweg - Sonnenkappe - Flutgraben - Wolfswarte - Skikreuz - Heidelbeerschneise - Sonnenberger Wegehäus - Oderteich - Oderbrück - Königskrug.
21 km. 370 m Anstieg und Abfahrt. 32 Punkte
- 07.02.88: "Tag des Skiwanderns". Start Skihütte am Torfhaus des SK Oker. Es können 10, 20 oder 40 km nach Streckenskizze gelaufen werden.
Abfahrt: 8 Uhr Postplatz.
- 14.02.88: "Braunlager Skimarathon". Start Schützenhaus um 9 Uhr. Ab 18 Jahre
42 km. Skiwandern 20 km, alle Klassen, Start 9 Uhr 15.
Gleichzeitig wird eine Skiwanderung in Kostümen zum Karneval durchgeführt.
Start Sonnenberg über Andreasbergerloipe - Parkplatz Dreibodetal zurück - Internationales Haus Sonnenberg - Rehberg - Sonnenberg.
16 km. 200 m Anstieg und Abfahrt. 22 Punkte
- 20.02.88: Volksskilauf in Buntenbock
- 21.02.88: Start Lausebuche an der B 27 über Kaiserweg - Kapellenfleck - Parkplatz Haltepunkt Kaiserweg - Steiger Wagnerkopf - Helenruh.
Abfahrt nach Wieda mit Einkehr, zurück zur Lausebuche.
25 km. 300 m Anstieg und Abfahrt. 34 Punkte
- 28.02.88: Start Torfhaus über Gotheweg - Hopfensäcke - Dreieckiger Pfahl - Wurmberg - Bärenbrücke - Königskrug - Oderbrück - Torfhaus.
21 km. 460 m Anstieg und Abfahrt. 35 Punkte
- 06.03.88: Start Lausebuche an der B 27 über Kaiserweg - Kapellenfleck - Schweinepfahl - Rotefähnchenhai - Nullpunkt - Wurzelstieg - Ebersberger Sprungschanze - Bechlerstein - Hohegeiß. Zurück zur Lausebuche.
18 km. 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- 13.03.88: Start Torfhaus über Märchenweg - Sonnenkappe - Skikreuz - Stieglitzecke - Ackerstraße - Hanskühnenburg - Fastweg - Skikreuz - Wolfswarte - Hedwigsblick - Torfhaus.
29 km. 500 m Anstieg und Abfahrt. 44 Punkte

- 20.03.88: Start Braunlager Skistadion - Braunlager Loipe - Hahnenkleeklippe -
Königskrug - zurück über Silberteich - Skistadion.
14 km. 200 m Anstieg und Abfahrt. 20 Punkte
- 27.03.88: Start Oderbrück über Ehrenfriedhof - Torfhaus - Märchenweg -
Einlauf Oderteich - Oderbrück.
10 km. 200 m Anstieg und Abfahrt. 16 Punkte
- 09.04. +
- 10.04.88: Hüttenabend in der Skihütte auf Torfhaus des SK Oker
für alle Freunde des Skilaufs.
Anmeldung bei Ingrid Künemund. Hauptstr. 86.

Wenn Kinder, Jugendliche oder Ungeübte, denen die angesetzten Touren zu lang sind, mitlaufen, können kürzere Strecken gelaufen werden.

Abfahrt zu den einzelnen Touren um 9 Uhr vom Postplatz ("Tag des Skiwanderns" und "Skridmannlauf" um 8 Uhr) mit eigenem PKW auf Selbstfahrerbasis. Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden.

Auf ein erfolgreiches Tourenjahr
Euer Tourenwart

Gerhard Pöttrmann

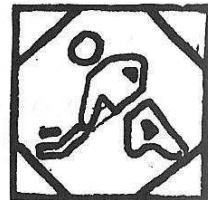
- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngertorf

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WERNER KOCH KG
Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Jahresbericht des Eishockeywart's



EISHOCKEY GEMEINSCHAFT

IM LSKW

BAD LAUTERBERG

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden !

Die Eishockeyabteilung des LSKW ist seit dem 2. September endlich wieder auf dem Eis. Mittlerweile jeden Montag ab 18.00 Uhr findet unser Training im Braunlager Eisstadion statt. Die Beteiligung an den Trainingseinheiten ist, trotz der zuerst ungünstig erscheinenden Anfangszeit, ausgesprochen gut. Sollte es Jugendliche geben, die Interesse am Eishockeysport haben, mögen sie sich bitte ~~am~~ Montags um 17.30 Uhr am Postplatz in Bad Lauterberg einfinden, für Mitfahrgelegenheiten und Ausrüstungsgegenstände ist gesorgt. Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß wir nicht nur auf dem Eis Nachwuchs gern sehen würden, sondern auch noch den einen oder anderen Helfer, sei es als Ordner oder als Helfer auf der Straf- bzw. Spielerbank, gebrauchen könnten. Falls Interesse besteht, ein wenig hinter die Kulissen des Eishockeys zu blicken, bitte Bad Lauterberg 6908 anrufen.

Doch nun wieder zur sportlichen Seite.

Am 17. Oktober fand unser erstes (und mangels Finanzen auch letztes) Vorbereitungsspiel gegen den USC Clausthal statt. Clausthal war für uns immer ein recht unangenehmer Gegner, man erinnere sich an unsere Heimmiederlage letztes Jahr, die uns den 3. Platz in der Landesliga Meisterschaftsrunde kostete. Dieses Mal gab es jedoch keine Probleme, wir gewannen recht eindeutig mit 9 : 3 Toren.

Die gleiche Mannschaft war am 14. November in Altenau unser zweiter Punktspielgegner. Nach einem leicht verschlafenen 1. Drittel, welches 1 : 1 endete, gewannen wir letztendlich verdient mit 15 : 5 Toren. Unser erstes Heimspiel in Braunlage gegen den EHC Osterode fand vor einer leider enttäuschenden Kulisse von ca. 40 Zuschauern statt. Die Osteroder konnten einem fast ein wenig leid tun, verloren sie doch mit insgesamt 1 : 20 Toren, bei konzentrierterer Spielweise hätten wir noch höher gewinnen können. Allerdings kann man Osterode und Clausthal nicht als echten Prüfstein ansehen. Die EHG im LSKW muß sich an den Mannschaften aus Braunschweig und Hannover orientieren. Gerade die ESG Braunschweig hat sich viel vorgenommen. Schon bei der Terminatung am 21. September wurde vom Aufstieg gesprochen. Am 14. November erschien in einem Presseartikel der Braunschweiger Zeitung, daß die ESG Braunschweig in Hannover und Bad Lauterberg ihre härtesten Konkurrenten sieht. Die EHG im LSKW wird sicherlich gerade gegen diesen Gegner bis zum Umfallen kämpfen, um die ESG Braunschweig wieder auf den Boden der Tatsachen zurückzuholen.

Dabei könnte unser Vorteil sein, daß einige ehemalige Spieler des EC- bzw. WSV Braunlage ihr Interesse bekundet haben, für die EHG zu spielen. Dadurch, daß diese Spieler von sich aus auf uns zugekommen sind, könnte ich mir vorstellen, daß sie auch gut in die Mannschaft integriert werden können, ohne daß sich andere Spieler zurückgestuft fühlen werden.

Glücklicherweise ist das Trikot-Problem der letzten Saison aus der Welt geschafft worden. Durch die Hilfe der Fa. **Schierker Feuerstein** haben wir jetzt zwei komplette Sätze Trikots zur Verfügung und müssen nicht jedes Spiel die Rückennummern der einzelnen Spieler wechseln, was uns letztes Jahr eine Menge Ärger mit dem Niedersächsischen Eissport Verband gebracht hat. Apropos Dank: Ohne die Mithilfe von D. Geyer und den Familien Drath, Sternke und Wesemeyer, wäre ein Spielbetrieb in dieser Form nie zustande gekommen, herzlichen Dank!

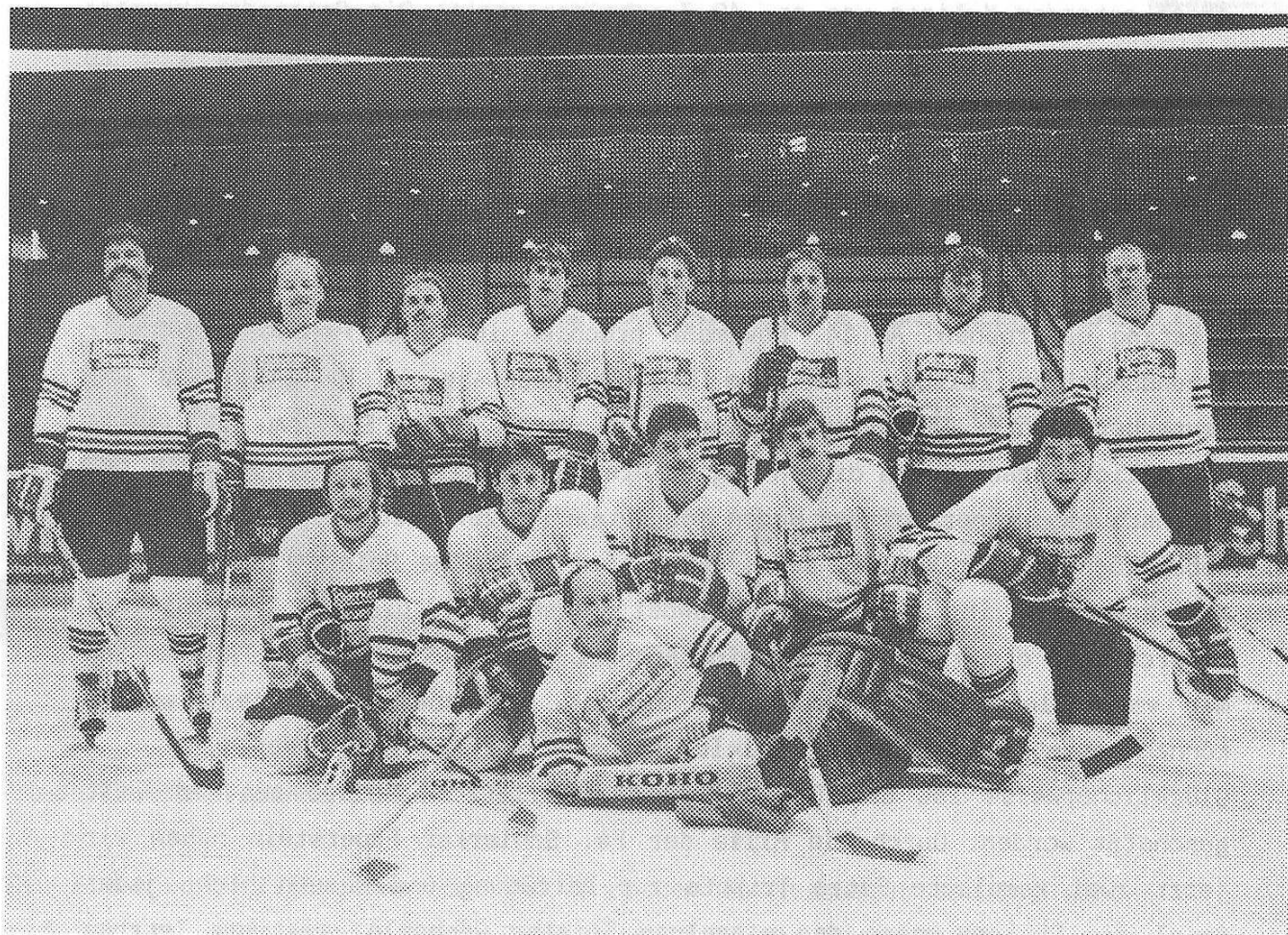
Auf unsere folgenden Heimspieltermine brauche ich an dieser Stelle nicht näher eingehen, hier sei auf Michael Bahndorfs Presseberichte hingewiesen, auch ihm besten Dank.

Abschließend allen Vereinsmitgliedern und Freunden des LSKW ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit dem Wunsch der EHG im LSKW auf mehr Zuschauerzuspruch und einen Platz zwischen eins und drei in der Meisterschaftsrunde.

mit einem dreifachen Glatt Eis, Ski Heil und Gut Nass

Pietrus Mawroto

Nachfolgend noch ein Photo der siegreichen Mannschaft der EHG im LSKW, aufgenommen vor dem 1. Spiel gegen den EHC Osterode.



obere Reihe von links: U. Götz (9), D. Neubauer (21), J. Badstübner (14),
J. Übel (4), U. Arnhold (10), M. Grete (12),
M. Bahndorf (13), B. Müller (11)

knieend von links: D. Henschel (15), M. Drath (7), J. Sterneke (17),
J. Freiberg (8), R. Otte (2)

liegend der reaktivierte Torhüter R. Lohrengel (16)

fehlend: R. Haue (1), K. Klinke (3), M. Zabel (5), D. Nawrodt (6),
C. Fischer (18), E. Duderstädt (19), H. Schreiber (20) und
H.-J. Fäßler (22).

Jahresbericht des Campingwart's



Bericht über die Campingsaison 1987

Nun haben wir also diesen nassen Sommer, der ein grüner Winter war, hinter uns. Die Dauercamper waren uns auch weiterhin treu, z. Zt. sind es 38, aber die Durchgangscamper waren bedeutend weniger als in den letzten Jahren. Nach Ende des Winters hatten wir doch etliche Schäden am Platz und an den Gebäuden festgestellt. Es wurden die Dächer erneuert, die Toiletten und Duschkäuser in Ordnung gebracht. Die Stromkästen zur Wasserseite sind in Arbeit und werden je nach Wetterlage bald angebracht.

Die Unstimmigkeiten mit einigen Dauercampern konnten, so hoffe ich, inzwischen bereinigt werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern, Camper und LSKW - Kameraden, für ihre Hilfe in der letzten Saison bedanken. Sehr erfreulich war dabei der Arbeitseinsatz am Himmelfahrtstag.

Mein besonderer Dank gilt dem ausscheidenden Ehepaar Echtermeyer für Ihre Betreuung der Campinggäste und der Pflege des Campingplatzes. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und noch schöne, geruhsame Jahre.

Nun wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Dieter Hickmann

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse



Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC ·
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad ·
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Jahresbericht des Vergnügungsausschusses



Liebe Klubkameradinnen und Kameraden.

Es ist an der Zeit einen kleinen Rückblick auf die Veranstaltungen des letzten Jahres zu halten.

Den Anfang bildete am 7.2. der Kinderfasching, in der Goldenen Aue. Das Programm wurde diesmal von der Jugend gestaltet, und fand sehr großen Anklang.

Am 28./29. März fand wieder unser Hüttenabend, in der Skihütte Oker, auf Torfhaus statt. Es war wie immer, sehr gemütlich, und wir verbrachten viele schöne Stunden in guter Gemeinschaft.

Als nächstes kam unsere Walpurgisfeier, im Klubraum, am Wiesenbek. Leider war hier die Beteiligung, trotz sehr vieler Vorbereitungen, und einer wirklich gut gelungenen Hexe, sehr gering.

Die Pfingstwanderung fand wieder am Pfingstsonntag statt. Leider war das Wetter am Morgen noch nicht sehr gut, aber am Nachmittag kam dann doch noch die Sonne raus, und wir konnten noch im Freien sitzen.

Unser traditionelles Strandfest, am 1. August, war trotz des kalten Wetters noch recht gut besucht. Es blieb an diesem Abend ausnahmsweise einmal trocken, jedoch konnten wegen des kalten Wassers, keine Vorführungen gemacht werden.

Am 9. August nahmen wir wieder am Schützenumzug teil, und am 30. Aug. am Jubiläumsumzug des Harzklubs.

Der Sportlerball den wir, anlässlich unseres 75 jährigen Bestehens, auszurichten hatten, wurde trotz sehr vieler hektischer Vorbereitungen doch noch ein recht guter Erfolg.

Für den 19. Sept. hatten wir eine Tagesfahrt, zu „Rhein in Flammen“ geplant. Leider war hier die Beteiligung wie bei den meisten Veranstaltungen, wieder sehr gering. Aber alle, die teilgenommen haben, waren hellauf begeistert.

Zur Dankesfete, am 3. Okt., im Klubraum am Wiesenbek kamen erfreulicherweise etwa 75 Personen. Das ist wirklich mal ein positives Ergebnis.

Am 31. Okt. fand die erste Theaterfahrt, zum Musical „West-Side -Story“ ins Staatstheater Kassel statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, den Bus voll zu kriegen, klappte es dann doch und alle Teilnehmer waren begeistert. Die meisten haben sich schon für die nächste Fahrt vormerken lassen.

Über die noch folgenden Veranstaltungen (Skat u. Knobelabend, Adventfeier) werde ich im nächsten Kurier berichten.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Jugend Kinnemund

Jahresbericht des Jugendwartes

Zurückblickend auf das fast vergangene Jahr 1987 muß man sagen, daß wir mit 15 Veranstaltungen, die wir für Kinder und Jugendliche bereits durchgeführt haben und drei weiteren noch geplanten, sicherlich recht gute Arbeit geleistet haben.

In Bezug auf die Organisation der Aktivitäten hat sich in diesem Jahr einiges gewandelt. Während es in der Vergangenheit hauptsächlich in meinen Händen lag, eine Veranstaltung zu planen und dann die Aufgaben an die Jugendausschußmitglieder zu verteilen, haben wir in der letzten Zeit mit gleicher Eigenverantwortlichkeit geplant und durchgeführt.

Es hat sich gezeigt, daß mit dem jetzigen JA (Claudia Gerhardy, Manuela Hennig, Susanne Kleinert, Christian Schäfer, Burkhard Fischer, Dirk Ederleh und Tobias Kaminski) Jungen und Mädchen herangewachsen sind, die nicht nur bereit sind, sich selbst sportlich zu betätigen, sondern auch Verantwortung übernehmen wollen.

Rückblick:

Das Jahr sollte im Januar mit einer Fahrt zum Eishockeyspiel der EHG im LSKW beginnen. Diese Fahrt mußten wir jedoch mangels Beteiligung absagen.

Den 1. Höhepunkt bildete im Februar der erstmals vom JA durchgeführte Kinderfasching im Gasthaus Goldene Aue. Claudia, meine Schwester Susanne und ich hatten alle Hände voll zu tun, 56 verkleidete Kinder ständig in Bewegung zu halten.

Am 9.2. 87 folgte dann die JHV der Jugend. Neben den notwendigen Regularien wurde ich für zwei weitere Jahre als Jugendwart und Dirk Ederleh für die ausscheidende Simone Trinks in den JA gewählt.

Die 1986 begonnene Zusammenarbeit mit dem MTV wurde im April mit einer gemeinsamen Fahrt in die Kurhessentherme nach Kassel fortgesetzt. 20 Teilnehmer vom LSKW und 18 Mitglieder des MTV genossen den 4-stündigen Aufenthalt in dem Bade- und Freizeitparadies.

Die Gestaltung der Fahrt zum Wettkampf nach Bochum und die verbleibende Freizeit zwischen den beiden Wettkampftagen am Samstagabend beschäftigte uns schon mehrere Wochen vor Beginn der Fahrt am 16. Mai. Schließlich sorgten Burkhard, Dirk und Christian für ein Musik-Quiz, das während der Busfahrt durchgeführt wurde und Tobias hatte ein "Spiel ohne Grenzen" organisiert, sodaß die Zeit am Samstagabend wie im Flug verging.

Insgesamt 20 Kinder und Jugendliche waren am 28.5. zum traditionellen Treff am Wiesenbek gekommen, um zusammen mit den Erwachsenen die letzten notwendigen Arbeiten im Freibad zu verrichten. Wie die Beteiligung an diesem Himmelfahrtstag in den vergangenen Jahren zeigt, scheint es gelungen, auch die Jüngeren wenigstens durch die Beteiligung an einem Arbeitseinsatz darauf aufmerksam zu machen, daß die Mitgliedschaft in einem Verein durchaus auch ein paar Pflichten beinhaltet und nicht immer nur reines Vergnügen ist.

Es wäre schön, wenn alle diejenigen, die beim Lesen des letzten Satzes innerlich Beifall geklatscht haben und gedacht haben: "Jawohl, das stimmt- man muß auch Pflichten erfüllen!", sich fragen, ob sie selbst auch nach diesem Prinzip handeln.

Denn wäre dies so, würden sicherlich mehr als 5 Erwachsene an den samstags stattfindenden Arbeitseinsätzen teilnehmen. Es hat sich im Vergleich zu früher meiner Meinung nach nichts daran geändert, daß das Verhalten von Erwachsenen einen Vorbild-Charakter auf die jüngere Generation hat.

Um den vielen Schwimmerinnen und Schwimmern etwas zu bieten, die sich am 20. Juni am Masttal-Pökal-Schwimmfest beteiligten und abends die Zeit am Wiesenbek verbrachten, wurde eine Disco veranstaltet und auch die "Saftbar" war wieder ein Erfolg.

Während der Sommerferien betreuten wir eine Fahrt des Stadtjugendrings in die Sehusa-Therme nach Seesen.

Ein wöchentlicher Treff am Wiesenbek während dieser Zeit fiel dem "grün angestrichenen Winter" zum Opfer.

Zum Stadtfest im September trug der JA mit einer Bilderserie "Rettet das Freibad Wiesenbek" und einem Geschicklichkeitsspiel, dem LSKW- Wasserroulette bei. 106 DM konnten wir am Ende auf unserem Jugend-Sparbuch für weitere Veranstaltungen verbuchen.

Eine Disco während des "24-Stunden-Schwimmens" sollte den Jugendlichen die Zeit zwischen dem Schwimmen vertrieben. Sie fand kaum Resonanz, aber negative Erfahrungen helfen bekanntlich, Fehler in der Zukunft zu vermeiden.

Die Herbstfahrt nach Kiel war mit 44 Teilnehmern ein voller Erfolg, wobei $\frac{2}{3}$ der MTV stellte und $\frac{1}{3}$ der LSKW. Einen genauen Bericht konnte man der Tagespresse entnehmen und so bleibt mir nur, den Betreuern, Frau Schäfer und Reiner Freise vom LSKW, sowie Frau Ziegenbein und Steffen Mielke vom MTV für die Leitung und Durchführung zu danken.

Am 1. November fand eine gemeinsame Fahrt zum Fischmarkt mit anschließender Butterfahrt statt. Der Erfolg dieser Fahrt ist erfahrungsgemäß vorprogrammiert, allerdings war die geringe Beteiligung der LSKW- Mitglieder weniger erfreulich.

Vorschau:

8. Dezember Kindertheaterfahrt zur "Schneewittchen"-Aufführung in der Osteroder Stadthalle.
Kosten: 10 DM, Anmeldung bei Susanne Kleinert.

2. und 9. Dezember Bastelnachmittage im Stadthaus für unsere "Jüngsten". Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bei Claudia Gerhardy, Tel. 2788.

12. Dezember

Fahrt zum Eishockeyspiel der EHG im LSKW gegen
ESG Braunschweig in Braunlage.
Anmeldung bei Michael Kleinert, Tel. 4400.

Bleibt mir nur noch, allen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr zu wünschen.

Euer Jugendwart

Michael Kleinert

Einladung zur JHV der Jugend
=====

Die Jahreshauptversammlung der Jugend findet am Montag,
den 18. Januar 1988, um 18.00 Uhr im Vorraum des Hallenwellen-
bades statt.

Hierzu laden wir alle Jugendlichen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Jugendwartes
3. Entlastung des Jugendwartes
4. Wahl eines komm. Jugendwartes für ein Jahr
5. Verschiedenes

Wir bitten auch die Jugendlichen der Ski-Abteilung um zahl-
reiches Erscheinen.

Mit freundlichem Gruß

Michael Kleinert
- Jugendwart -

Electronic EP
Partner

Electronic EP
Partner

Electronic EP
Partner

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Beratung und Verkauf
Hauptstraße 164

Fernsehtechnermeister
Telefon 0 55 24 / 33 37

Service Werkstatt
Hüttenstraße 16

● **Das Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic** ●

● Markenqualität – Günstiger Einkauf – Fachliche Beratung – Reparatur ●
● Antennenbau – Bildschirmtext (Btx) – Home-Computer ●

EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI.

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben.

(Unter dieser Rubrik werde nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden.)

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 10.01. Albert Dietrich | 20.02. Manfred Wienrich |
| 10.01. Horst Walther | 22.02. Lisa El-Bowaraoni |
| 15.01. Rainer Fischer | 24.02. Manfred Picht |
| 26.01. Dirk Fischer | 26.02. Edith Breustedt |
| 29.01. Hannes Haeusele | 03.03. Elgin Klotmann |
| 02.02. Regine Geyer | 04.03. Dieter Geyer |
| 03.02. Anja Ziegenbein | 11.03. Wolfgang Lange |
| 07.02. Mark Dietrich | 12.03. Christian Lutz |
| 08.02. Ulrich Goetz | 14.03. Katja Petrusky |
| 12.02. Ludwig Schoenstedt | 15.03. Hermann Georges |
| 15.02. Prof.Dr.Kurt Franke | 20.03. Roland Dzierzon |
| 17.02. Dorit Gollee | |



Klubrekorde

Klubrekorde, Stand vom 08.11.1987

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,5	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,5
50 m Schmetter	Maja Gieseke	0:33,8	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,4	Burkhard Fischer	0:33,4
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:06,1	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmetter	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:13,4
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,9	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetter	Katja Morè	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:44,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Morè	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:38,0
800 m Freistil	Iris Morè	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5
1500 m Freistil	Iris Morè	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 50 m Freistil	(Y.Kemmling, S.Gonzales, Cl.Knocke, A.Miladinović)	2:18,4
4 x 50 m Rücken	(Cl.Knocke, Y.Kemmling, M.Beckmann, S.Gonzales)	3:04,8
4 x 50 m Schmetter	(Y.Kemmling, Cl.Knocke, A.Miladinović, S.Gonzales)	2:47,8
4 x 50 m Brust	(Y.Kemmling, H.Mehler, A.Tschersich, S.Fischer)	2:49,4
4 x 50 m Lagen	(Cl.Knocke, Y.Kemmling, Cl.Gerhardy, A.Tschersich)	2:29,8
4 x 100 m Freistil	(Y.Kemmling, Cl.Gerhardy, Cl.Knocke, S.Trinks)	4:47,8
4 x 100 m Rücken	(S.Trinks, A.Bader, U.Morich, K.Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetter	(E.Klotmann, S.Trinks, U.Morich, S.Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Brust	(M.Gieseke, Cl.Gerhardy, S.Fischer, Y.Kemmling)	6:08,2
4 x 100 m Lagen	(S.Trinks, M.Gieseke, S.Fuchs, E.Klotmann)	5:22,5

Staffelrekorde männlich

4 x 50 m Freistil	(M.Kleinert, D.Ederleh, Ch.Schäfer, B.Fischer)	1:56,5
4 x 50 m Rücken	----	
4 x 50 m Schmetter	----	
4 x 50 m Brust	(Ch.Schäfer, B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert)	2:27,4
4 x 50 m Lagen	(T.Kaminski, D.Ederleh, Ch.Schäfer, B.Fischer)	2:09,1
4 x 100 m Freistil	(Th.Hickmann, R.Freise, B.Fischer, Ch.Schäfer)	4:06,6
4 x 100 m Rücken	(Th.Hickmann, M.Beckmann, T.Kaminski, V.Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmetter	(B.Fischer, Ch.Schäfer, O.Dohse, R.Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert, R.Freise)	5:12,8
4 x 100 m Lagen	(T.Kaminski, D.Ederleh, B.Fischer, Ch.Schäfer)	4:45,1

Jahresbestzeiten, Stand vom 08.11.1987

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,5	Burkhard Fischer	0:27,6
50 m Rücken	Simone Trinks	0:35,4	Burkhard Fischer	0:33,7
50 m Schmetter	Yvonne Kemmling	0:34,8	Christian Schäfer	0:30,7
	Maja Gieseke			
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,4	Burkhard Fischer	0:33,5
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:06,9	Rainer Freise	1:01,0
100 m Rücken	Simone Trinks	1:18,9	Burkhard Fischer	1:13,5
100 m Schmetter	Yvonne Kemmling	1:20,2	Burkhard Fischer	1:10,5
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:27,5	Burkhard Fischer	1:13,7
100 m Lagen	Simone Trinks	1:20,8	Burkhard Fischer	1:11,5
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,9	Rainer Freise	2:13,7
200 m Rücken	Claudia Gerhardy	3:02,2	Tobias Kaminski	2:51,2
	Claudia Knocke			
200 m Schmetter	Andrea Tschersich	3:18,2	Burkhard Fischer	2:43,8
200 m Brust	Yvonne Kemmling	3:15,0	Burkhard Fischer	2:44,6
200 m Lagen	Yvonne Kemmling	2:53,7	Burkhard Fischer	2:35,2
400 m Freistil	Yvonne Kemmling	5:35,2	Burkhard Fischer	5:14,4
400 m Lagen	Yvonne Kemmling	6:26,6	Burkhard Fischer	5:41,6
800 m Freistil	Yvonne Kemmling	11:20,8	Burkhard Fischer	11:19,7
1500 m Freistil	----		----	

Jahrgang 1978 und jünger

50 m Freistil	Bibiana Steinhaus	0:51,5	Goran Jacovac	0:38,9
50 m Rücken	Bibiana Steinhaus	1:02,3	Goran Jacovac	0:48,9
50 m Schmetter	----		Goran Jacovac	0:52,2
50 m Brust	Bibiana Steinhaus	0:56,0	Goran Jacovac	0:58,1

"Wenn Sie einen Druck-
fehler finden, bitte
bedenken Sie, daß er
beabsichtigt war.
unser Blatt bringt für
jeden etwas, und es
gibt Leute, die nach
Fehlern suchen."

Letzte Meldung der Schwimmabteilung!!

Am vergangenen Wochenende 21./22.11.1987 ging es fuer unsere Aktiven nochmals zur Sache. Unsere Schwimmfreunde des SC Muenden hatten zu ihrem 14. Drei-Fluesse-Schwimmfest eingeladen. Einen dritten Platz mit 373 Punkten erreichten unsere Schwimmer in der Gesamtwertung. Bei einer Beteiligung von 15 Vereinen eine schoene Leistung. Einen grossen Anteil an diesem Gesamtergebnis hatten Burkhard Fischer, Kai Fischer und Rene Kemmling. Alle Drei waren Erste und Pokalgewinner in der Wertung ihres Jahrgangs. Als Wanderpokalgewinner praesentierte sich die maennl. JG.C + D. Bjoern Fischer, Nils Kratzmann, Sven Weisemann, Till Zaunick, Rene Kemmling u. Kai Fischer konnten den Pokal durch gute Einzelleistungen und Staffelsiege ueber 4x100 m Lagen und 4x100 m Freistil erreichen. Auch die Maedchen sammelten fleissig Punkte fuer die Gesamtwertung. Bei den Staffelwettbewerben siegten sie ebenfalls ueber 4x100 m Lagen und 4x100 m Freistiel in der JG.C. Teilnehmer dieser Staffeln waren Petra Spangehl, Sofia Gonzales, Yvonne Kemmling und Claudia Knocke. Einen zweiten Platz ueber 4x100 Freistil der JG. A/B gab es fuer Sandra Fischer, Andrea Tschersich, Henrike Mehler u. Anja Spangehl. Auch in den Einzelwettbewerben waren unsere Maedchen sehr erfolgreich. Kein Schwimmer unseres Vereins ging an diesem Wochenende ohne Medaille nach Haus.

Vereinsmeisterschaften 1987 !!

Vereinsmeister sind Yvonne Kemmling und Burkhard Fischer. Damit konnten beide Aktive ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Wie seit Jahren wurden die Vereinsmeisterschaften in gewohnter Weise durchgefuehrt. Erfreulich war die rege Beteiligung, auch Mitglieder der LSKW-Skiabteilung gingen an den Start. Auch die Teilnahme an den Familienstaffeln war erfreulich. Mit Spass und sportlichem Ehrgeiz gingen hier die Teilnehmer an den Start. Als herausragende Schwimmer zeichneten sich Yvonne Kemmling und Burkhard Fischer aus. Yvonne schwamm ueber 100m Freistil neuen Vereinsrekord in 1:05,8 Min und verbesserte damit ihre Bestmarke um 3/10 Sekunden. Burkhard schwamm neuen Vereinsrekord ueber 100m Schmetterling in 1:07,6 Min. und verbesserte damit den von Volker Buss gehaltenen Vereinsrekord um 8/10 Sekunden. Der 2. vors. Sport und Trainer, H.-D. Fischer liess es sich nicht nehmen und ueberreichte Yvonne und Burkhard ein Geldgeschenk fuer ihre guten Leistungen. Alle Teilnehmer dieser Vereinsmeisterschaft wurden mit einem Preis ausgezeichnet. An dieser Stelle sei all denen Dank gesagt, die durch ihre Spenden zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

Die Familienstaffeln wurden in diesem Jahr ueber 2 x25m Brust und 4 x25m Brust ausgetragen.

Ergebnisse der 2er-Staffel:

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| 1. Familie Kaminski | 0:39,3 Min. (Staffelbestzeit) |
| 2. Familie Miladinovic | 0:43,6 Min. |
| 3. Familie Zaunick | 0:45,1 Min. |
| 4. Familie Gerhardy | 0:48,8 Min. |
| 5. Familie Spangehl | 0:51,0 Min. |
| 6. Familie Schaefer | 0:55,7 Min. |

Ergebnisse der 4er-Staffel:

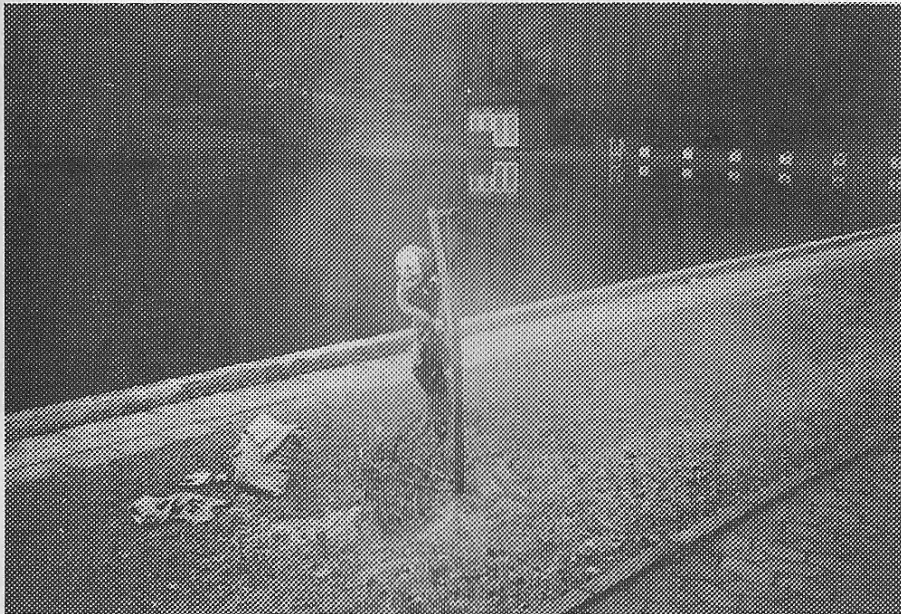
1. Familie Fischer 1:20,8 Min. (Staffelbestzeit)
 2. Familie Kleinert 1:22,7 Min.

Einzelergebnisse:

weiblich		maennlich	
=====		=====	
1. Yvonne Kemmling	1. 154 Pkt.	1. Burkhard Fischer	978 Pkt.
2. Claudia Knocke	894 Pkt.	2. Christian Schaefer	966 Pkt.
3. Sandra Fischer	811 Pkt.	3. Dirk Ederleh	846 Pkt.
4. Claudia Gerhardy	785 Pkt.	4. Till Zaunick	717 Pkt.
5. Andrea Tschersich	770 Pkt.	5. Michael Kleinert	672 Pkt.
6. Susanne Kleinert	593 Pkt.	6. Tobias Kaminski	656 Pkt.
7. Henrike Mehler	570 Pkt.	7. Rene Kemmling	524 Pkt.
8. Natali Miladinovic	502 Pkt.	8. Sven Weisemann	454 Pkt.
9. Anja Spangehl	405 Pkt.	9. Jochen Stiller	406 Pkt.
10. Sofia Gonzales	371 Pkt.	10. Nils Kratzmann	398 Pkt.
11. Petra Spnagehl	364 Pkt.	11. Thorsten Koethe	388 Pkt.
12. Sandra Kuenemund	358 Pkt.	12. Ulli Roth	338 Pkt.
13. Maria Vasques G.	332 Pkt.	13. Dirk Pruschke	313 Pkt.
14. Manuela Henning	324 Pkt.	14. Patrick Helmboldt	312 Pkt.
15. Katja Welzel	299 Pkt.	15. Kai Fischer	300 Pkt.
16. Catrin Burghardt	201 Pkt.	16. Bjoern Fischer	268 Pkt.
17. Katrin Baecker	173 Pkt.	17. Elmar Zaunick	169 Pkt.
		18. Stefan Winter	93 Pkt.

Kand-Kleine Woche

LSKW im Bild

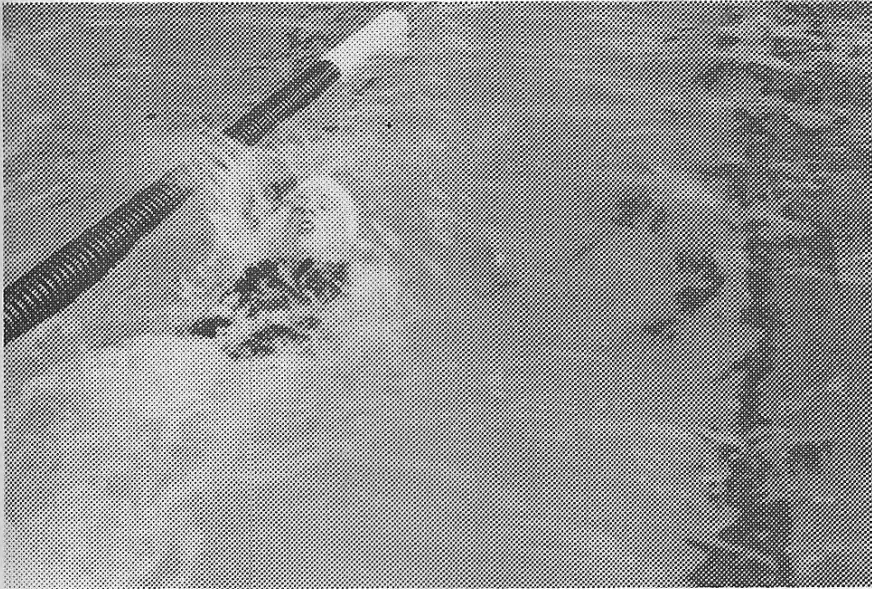


Walpurgis im Bad





Skiabteilung beim Schützenfestzug



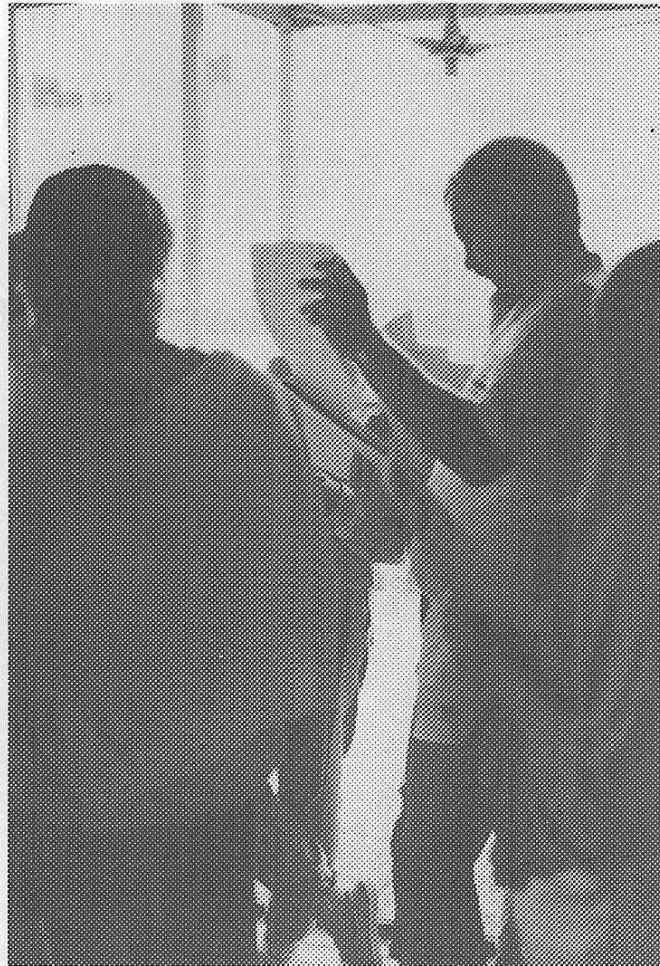
Andrea Tschersich



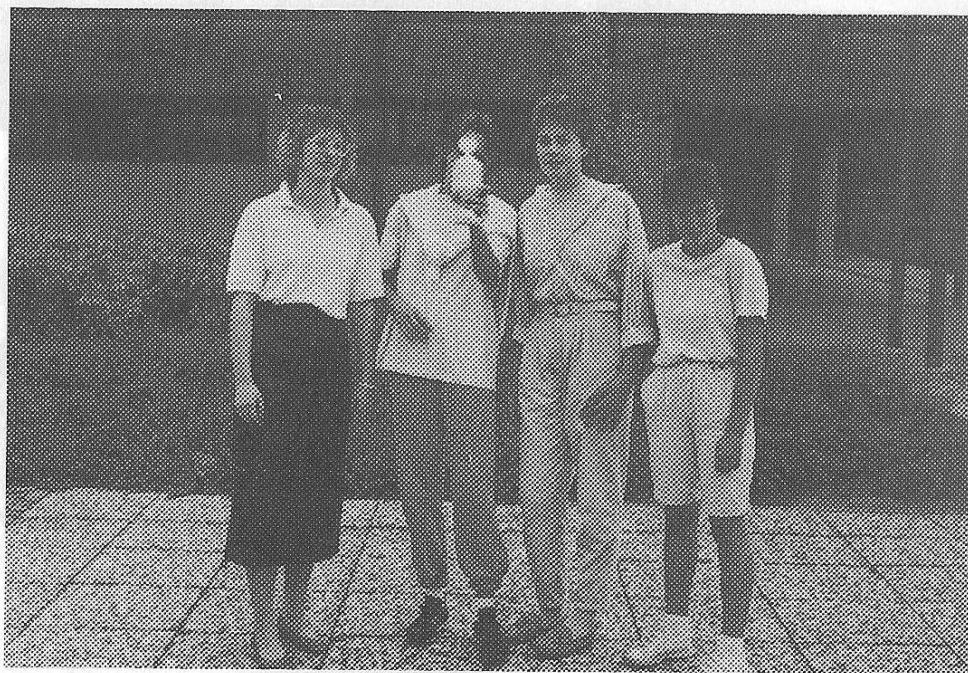
Yvonne Kemmling



Claudia Knocke



H.-D. Fischer beim Urkunden verteilen



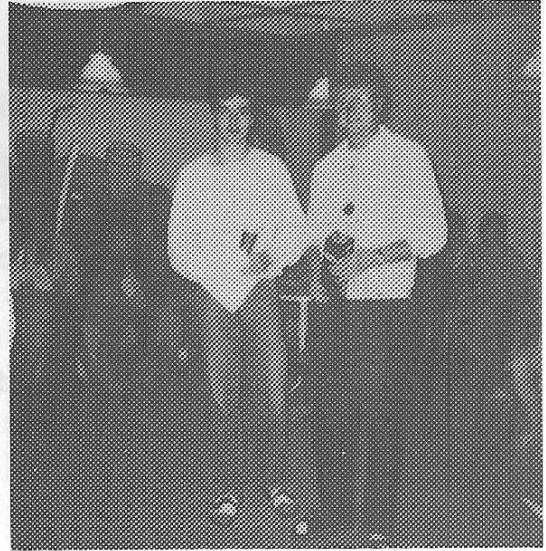
*Pokalgewinner 4 x 50 m Lagenstaffel
v.l. Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich
Yvonne Kemmring, Claudia Knocke*



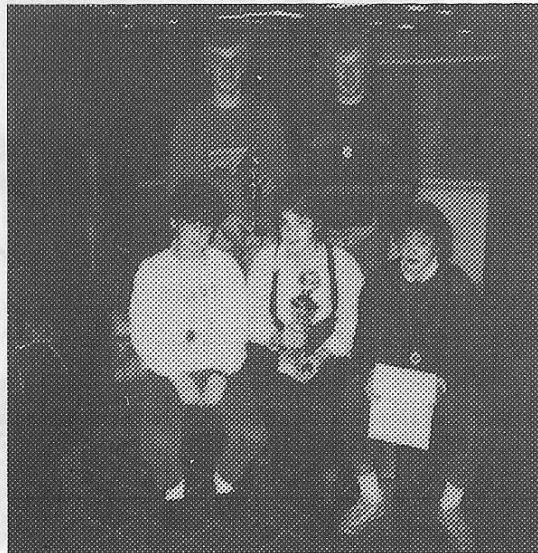
*Ehrung der Aktiven
beim Sportlerball*



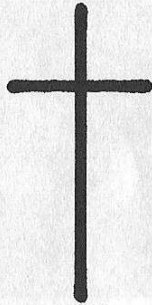
Staffelsieger der 4er-Staffel



Sieger der 2er-Staffel



*Sieger der Vereinsmeister-
schaften 1987*



Ein Mitglied unseres Klubs ist
im zurückliegenden Jahr für
immer von uns gegangen.

Es ist der Kamerad :

E r n s t B e t h e

Wir werden ihm ein bleibendes
Andenken bewahren.



**Ihr Freizeit-
und Ferienzeiel**



Freizeit- und Erlebnisbad
im Harz

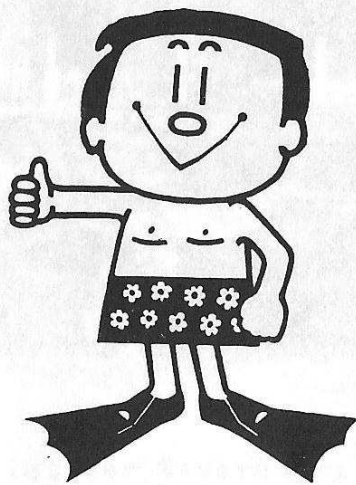
Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

**Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr**

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche
- In der Sommersaison Ausschwimmkanal zum Freibad

Trimm Dich



...schwimm

mal wieder!



JEANSSPAREN: damit das Taschengeld
Zinsen bringt

Selber einzahlen und Zinsen kassieren, selber abheben, was man braucht. Immer das Jeans-Sparbuch bei sich haben: so groß wie eine Hosentasche, mit echtem Jeansstoff bezogen, innen original Sparbuchseiten.

Das ist unser Jeanssparen. Man lernt das Sparen und den Umgang mit der Bank.

Eltern und Lehrer sagen: "Wer Jeans hat, muß auch ein Jeans-Sparbuch haben."

Wer von Euch hat kein Jeans?

 **Volksbank**

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa